



© Stadt Karlsruhe | Presse- und Informationsamt

# 7

## Gesundheit und Soziales

Gesundheitswesen  
Sozialwesen

171  
179

## Begriffserklärungen

### Gesundheitswesen

**Krankenhäuser** dienen der Krankenbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind die pflegerische Betreuung und die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die Zahl der **Pflegetage** entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten (Summe der Mitternachtsbestände).

Der Grad der **Bettenausnutzung** gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Krankenhausbetten an. Er wird wie folgt berechnet:  $\text{Pflegetage} \times 100 / \text{Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten} \times 365$ .

Die **Verweildauer** gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet:  $\text{Pflegetage} / \text{Zahl der Patienten}$ .

### Soziales

#### Mindestsicherung

Die Transferleistungen der sozialen Mindestsicherungssysteme sind finanzielle Hilfen des Staates, die – zumindest ergänzend zu eventuell vorhandenen anderen Einkünften – zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen ausgezahlt werden. Zu den sozialen Mindestsicherungsleistungen zählen folgende Hilfen:

- **Bürgergeld** (SGB II „**Grundsicherung für Arbeitsuchende**“)
- **Hilfe zum Lebensunterhalt** außerhalb von Einrichtungen (SGB XII „Sozialhilfe“)
- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (SGB XII „Sozialhilfe“)
- **Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG).

**Bürgergeld** erhalten hilfebedürftige Personen im Alter von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze, die zwar erwerbsfähig sind, ihren Lebensunterhalt aber nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Als erwerbsfähig gilt dabei, wer mindestens drei Stunden pro Tag arbeiten kann. Nicht erwerbsfähige Personen, die mit einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in einer sogenannten Bedarfsgemeinschaft leben, also vor allem Kinder unter 15 Jahren, erhalten ebenfalls Bürgergeld – vorausgesetzt es besteht kein Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** wird ab Erreichen der Regelaltersgrenze gewährt, oder davor bei Vorliegen einer dauerhaften Erwerbsminderung, welche vom Rententräger (Deutsche Rentenversicherung) festgestellt werden muss. Die Leistung setzt frühestens ab Vollendung des 18. Lebensjahres ein (SGB XII, Viertes Kapitel).

**Hilfe zum Lebensunterhalt** (SGB XII, Drittes Kapitel) erhalten Personen, die weder einen Anspruch auf Grundsicherung für Arbeitsuchende, noch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben. Hierzu zählen beispielsweise vorübergehend erwerbsunfähige Hilfebedürftige, längerfristig erkrankte Hilfebedürftige (länger als sechs Monate), hilfebedürftige Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, die nicht bei ihren Eltern wohnen, oder Vorruhestandsrentner\*innen mit niedriger Rente.

Neben den Mindestsicherungsleistungen werden im Rahmen der Sozialhilfe nach SGB XII weitere Hilfen für bestimmte Bezuehlergruppen beziehungsweise spezielle Lebensbereiche gewährt:

- Hilfen zur Gesundheit (Fünftes Kapitel).
- Hilfe zur Pflege (Siebtes Kapitel).
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Achstes Kapitel).
- Hilfe in anderen Lebenslagen (Neuntes Kapitel).

Weitere Sozialleistungen nach anderen Vorschriften:

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach den Vorschriften des SGB IX.
- Kriegsopterfürsorge nach den Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes; in diesen Bereich fällt auch das so genannte „Soziale Entschädigungsrecht“ (unter anderem für Opfer von Gewalttaten).
- Jugendhilfe nach den Vorschriften des SGB VIII.

Die **Eingliederungshilfe** (SGB IX) für behinderte Menschen hat die Aufgabe, eine drohende Behinderung zu verhüten, eine vorhandene Behinderung oder deren Folgen zu beseitigen beziehungsweise zu mindern und die Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft einzugliedern. Leistungsberechtigt sind alle Personen, die nicht nur vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch wesentlich behindert oder von einer Behinderung bedroht sind – soweit die Hilfe nicht von einem vorrangig verpflichteten Leistungsträger wie etwa der Krankenversicherung, der Rentenversicherung oder den Agenturen für Arbeit erbracht wird. Als **schwerbehindert** gelten Menschen, die einen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 50 haben.

## Gesundheitswesen

Tabelle 701

### Niedergelassene Hausärzte sowie Zahnärzte in den Karlsruher Stadtteilen

Stadtteil	Hausärzte				Zahnärzte			
	Anzahl		Einwohner pro Arzt		Anzahl		Einwohner pro Zahnarzt	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
01 Innenstadt-Ost	10	9	637	716	43 <sup>1</sup>	45 <sup>1</sup>	378 <sup>1</sup>	365 <sup>1</sup>
02 Innenstadt-West	20	19	493	526				
03 Südstadt	9	10	2.216	1.996	6	5	3.323	3.992
04 Südweststadt	9	9	2.319	2.321	26	28	803	746
05 Weststadt	15	14	1.324	1.429	25	25	794	800
06 Nordweststadt	4	4	2.883	2.917	3	3	3.844	3.889
07 Oststadt	5	8	3.892	2.462	11	11	1.769	1.791
08 Mühlburg	7	7	2.353	2.339	8	6	2.059	2.729
09 Daxlanden	11	11	1.018	1.017	1	1	11.203	11.191
10 Knielingen	5	5	2.295	2.294	4	4	2.869	2.867
11 Grünwinkel	6	6	1.863	1.843	4	4	2.794	2.765
12 Oberreut	2	3	5.024	3.378	2	2	5.024	5.067
13 Beierheim-Bulach	5	5	1.401	1.406	2	2	3.504	3.515
14 Weiherfeld-Dammerstock	1	1	5.855	5.831	2	2	2.928	2.916
15 Rüppurr	7	7	1.541	1.544	5	5	2.157	2.161
16 Waldstadt	5	4	2.418	3.039	6	6	2.015	2.026
17 Rintheim	7	1	898	6.293	1	1	6.287	6.293
18 Hagsfeld	2	2	3.536	3.550	4	4	1.768	1.775
19 Durlach	25	24	1.230	1.283	22	23	1.397	1.339
20 Grötzingen	7	7	1.285	1.288	3	3	2.999	3.004
21 Stupferich	1	1	2.944	2.939	1	1	2.944	2.939
22 Hohenwettersbach	2	2	1.481	1.463	1	-	2.962	-
23 Wolfartsweier	1	-	3.128	-	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	1	1	4.096	4.026	1	1	4.096	4.026
25 Palmbach	2	2	982	977	-	-	-	-
26 Neureut	8	9	2.375	2.121	7	7	2.714	2.727
27 Nordstadt	8	11	1.148	838	3	3	3.061	3.071
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>185</b>	<b>182</b>	<b>1.624</b>	<b>1.655</b>	<b>191</b>	<b>192</b>	<b>1.573</b>	<b>1.569</b>

<sup>1</sup> Innenstadt-Ost und Innenstadt-West zusammen.

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg und Kassenzahnärztliche Vereinigung für den Regierungsbezirk Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 702

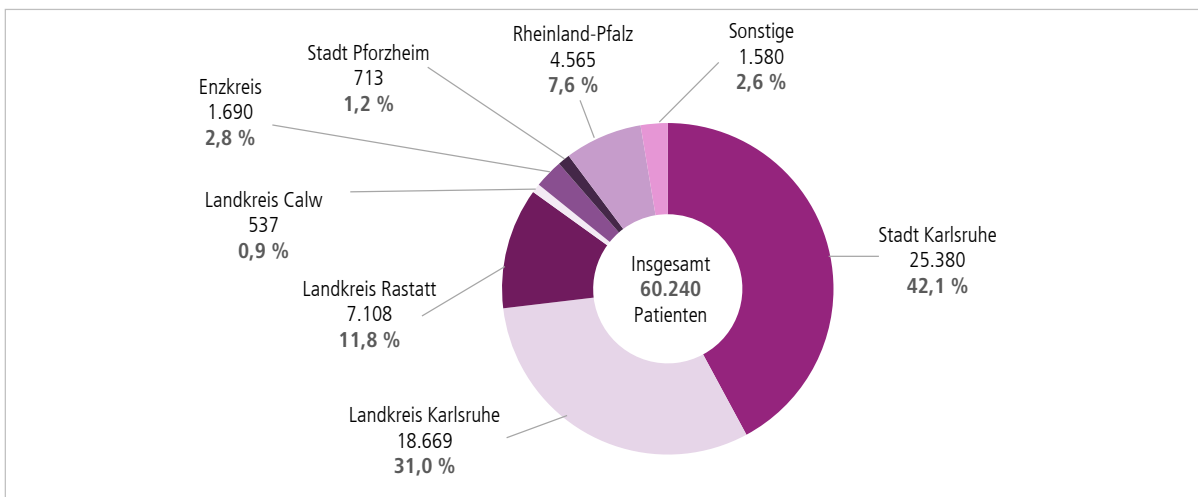
**Niedergelassene Fachärzte und Psychotherapeuten in den Karlsruher Stadtteilen 2024**

Stadtteil	Insgesamt	davon	
		Fachärzte	Psychotherapeuten
01 Innenstadt-Ost	17	7	10
02 Innenstadt-West	149	102	47
03 Südstadt	36	21	15
04 Südweststadt	119	78	41
05 Weststadt	52	27	25
06 Nordweststadt	5	3	2
07 Oststadt	37	25	12
08 Mühlburg	28	21	7
09 Daxlanden	4	4	-
10 Knielingen	4	3	1
11 Grünwinkel	15	13	2
12 Oberreut	1	1	-
13 Beiertheim-Bulach	7	4	3
14 Weiherfeld-Dammerstock	7	5	2
15 Rüppurr	26	22	4
16 Waldstadt	8	8	-
17 Rintheim	-	-	-
18 Hagsfeld	2	1	1
19 Durlach	80	50	30
20 Grötzingen	9	7	2
21 Stupferich	-	-	-
22 Hohenwettersbach	6	4	2
23 Wolfartsweier	-	-	-
24 Grünwettersbach	3	2	1
25 Palmbach	-	-	-
26 Neureut	13	10	3
27 Nordstadt	40	26	14
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>668</b>	<b>444</b>	<b>224</b>

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.1

**Stationär behandelte Patienten im Städtischen Klinikum Karlsruhe 2024 nach ihrem Wohnsitz**

Quelle: Städtisches Klinikum Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 703

**Bettenbestand<sup>1</sup> der Kliniken in Karlsruhe 2024 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Städtisches Klinikum	ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe <sup>2</sup>	Helios Klinik für Herzchirurgie	Insgesamt
Innere Medizin	293	288	-	581
Chirurgie	134	221	-	355
Herzchirurgie	-	-	93	93
Urologie	56	-	-	56
Hautkrankheiten	33	-	-	33
HNO-Krankheiten	25	53	-	78
Radiologie	2	-	-	2
Nuklearmedizin	6	13	-	19
Strahlenklinik (Radioonkologie)	17	34	-	51
Augenkrankheiten	28	72	-	100
Zahn-, Mund-, Kieferkrankheiten	24	-	-	24
Orthopädie/Neuro-Chirurgie <sup>3</sup>	43	82	-	125
Wirbelsäulentherapie	-	37	-	37
Gynäkologie/Geburtshilfe	66	80	-	146
Pädiatrie	108	-	-	108
Kinderchirurgie	19	-	-	19
Neurologie	61	-	-	61
Psychiatrie und Psychosomatik	197	30	-	227
Kinderpsychiatrie	30	-	-	30
Abt. für rehabilitative Geriatrie	-	65	-	65
Anästhesie und Intensivmedizin	-	-	-	-
Zentrale Aufnahmestation / ZNA	20	-	-	20
<b>Vollstationär zusammen</b>	<b>1.162</b>	<b>975</b>	<b>93</b>	<b>2.230</b>
darunter Intensivbetten	54	30	21	105
Psychiatrische Tagesklinik	75	5	-	80
Dialysen- (teilstationär)	20	-	-	20
Haut- (teilstationär)	7	-	-	7
Kinder- und Jugendmedizin (teilstationär)	8	-	-	8
Kinderpsychologie (teilstationär)	12	-	-	12
<b>Teilstationär zusammen</b>	<b>122</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>127</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1.284</b>	<b>980</b>	<b>93</b>	<b>2.357</b>
außerdem:				
Palliativmedizin	12	12	-	24

1 ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe: Planbetten; Städtisches Klinikum: Belegbetten.

2 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach Ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

3 ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe: Nur Orthopädie.

Bei den Privatkliniken liegt eine Untererfassung vor.

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 704

**Daten zur stationären Versorgung in den Karlsruher Kliniken 2024**

	Städtisches Klinikum	ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe <sup>1</sup>	Helios Klinik für Herzchirurgie	Insgesamt
Hauptamtlich tätige Ärzte und Zahnärzte <sup>2</sup>	608	407	45	<b>1.060</b>
Pflegepersonal	1.803	755 <sup>2</sup>	121 <sup>3</sup>	<b>2.679</b>
Behandelte Patienten	60.240 <sup>4</sup>	39.177 <sup>5</sup>	2.086	<b>101.503</b>
Stand Jahresanfang	791	453	34	<b>1.278</b>
Zugänge	56.469	39.166	2.052	<b>97.687</b>
darunter Auswärtige	32.696	10.105	1.785	<b>44.586</b>
Abgänge	56.495	39.187	2.061	<b>97.743</b>
darunter Auswärtige	32.711	10.110	1.793	<b>44.614</b>
Stand Jahresende	765	432	25	<b>1.222</b>
Pflegetage insgesamt	417.046	234.205	19.248	<b>670.499</b>
Durchschnittliche Verweildauer je Patient (in Tagen)	6,9	6,0	9,2	<b>6,6</b>
Bettenausnutzung in %	89,0	64,7 <sup>6</sup>	56,7	<b>77,9</b>

1 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach Ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „ViDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

2 Personalangaben beziehen sich auf Vollkräfte.

3 Pflegepersonal einschließlich OP-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter.

4 Zahl für die behandelten Fälle enthält alle Patienten die im Berichtsjahr behandelt wurden. Fälle die im Vorjahr aufgenommen beziehungsweise im folgenden Jahr entlassen wurden, werden anteilig addiert. Fallzahlen stationsäquivalenter Behandlung enthalten unter Fachbereich Psychiatrie Erwachsene; hierfür gibt es allerdings keine Betten, da die Patienten im häuslichen Umfeld versorgt werden.

5 Die Gesamtzahlen der behandelten Patienten weichen grundsätzlich von den Angaben der behandelten Patienten in Jahrbuch-Tabelle 706 ab, da hier die Kliniken in der Gesamtschau betrachtet werden ("Kopfzahlen"). Auf dieser Auswertungsebene wird eine Patientin/ein Patient im Rahmen seines Krankenhausaufenthaltes lediglich einmal gezählt, im Gegensatz zu den Statistiken bezüglich der Fachbereichs-/Abteilungsebenen ("Fallzahlen", beziehungsweise Mehrfachzählung einer Patientin/eines Patienten möglich).

6 Einschließlich Betten im Bereich Palliativmedizin.

Quellen: Jeweilige Klinik.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 705

**Stationär behandelte Patienten im Städtischen Klinikum 2024 nach Einzugsgebieten**

Fachbereich	Insgesamt	Anteil in %		Zahl der behandelten Patienten nach dem Wohnsitz									
		Karlsruher Patienten	auswärtige Patienten	Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Sonstige		
Chirurgische Klinik (Allgemein- und Gefäßchirurgie)	3.764	40,7	59,3	1.532	1.143	493	29	91	36	302	138		
Orthopädische/Neuro-Chirurgische Klinik (inkl. Unfallchirurgie)	4.276	40,0	60,0	1.712	1.369	495	42	116	36	350	156		
Urologische Klinik	3.852	41,2	58,8	1.586	1.277	644	24	55	10	199	58		
Frauenklinik inkl. Neugeborene	7.699	41,8	58,2	3.218	2.532	995	70	219	41	496	130		
HNO-Klinik	1.974	25,0	75,0	493	555	546	20	57	20	236	48		
Augenklinik	1.841	26,5	73,5	489	585	138	16	95	65	271	184		
Zahn-Mund-Kieferklinik	1.709	20,3	79,7	346	444	315	36	116	98	247	108		
I. Med.-Nephrologische Klinik	3.522	50,3	49,7	1.771	1.071	282	18	69	24	211	77		
II. Med.-Gastroenterologische Klinik	3.751	47,6	52,4	1.785	1.117	377	28	72	17	258	98		
III. Med.-Hämatologische Klinik	1.953	44,2	55,8	863	616	200	18	38	15	186	19		
IV. Med.-Kardiologische Klinik	5.927	46,1	53,9	2.733	2.154	510	35	71	31	371	23		
Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik (Erwachsene)	2.449	88,2	11,8	2.160	148	40	4	9	3	32	53		
Strahlenklinik/Radioonkologische Klinik	591	26,2	73,8	155	150	153	11	21	15	75	11		
Klinik für Nuklearmedizin	303	15,9	84,1	48	72	54	7	22	13	43	44		
Hautklinik	2.141	25,7	74,3	550	520	526	32	141	97	222	54		
Kinderchirurgische Klinik	2.089	29,8	70,2	623	771	287	18	99	21	196	74		
Kinderklinik	5.069	28,5	71,5	1.443	1.829	674	95	315	120	499	95		
Kinder-/Jugendpsychiatr. Klinik	521	37,6	62,4	196	269	15	3	9	4	23	2		
Neurologische Klinik	3.049	48,8	51,2	1.487	974	184	15	51	39	218	82		
Psychiatrische Tagesklinik (Kinder und Erwachsene)	643	72,2	27,8	465	128	37	4	5	-	3	2		
Radiologie	190	27,4	72,6	52	42	24	4	6	-	23	39		
Zentrale Aufnahmestation/ZNA	2.933	57,2	42,8	1.676	905	120	11	18	10	108	85		
<b>Insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>60.240</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>25.380</b>	<b>18.669</b>	<b>7.108</b>	<b>537</b>	<b>1.690</b>	<b>713</b>	<b>4.565</b>	<b>1.580</b>		
<b>%-Anteil der Einzugsgebiete</b>	<b>100,0</b>	<b>42,1</b>	<b>57,9</b>	<b>42,1</b>	<b>31,0</b>	<b>11,8</b>	<b>0,9</b>	<b>2,8</b>	<b>1,2</b>	<b>7,6</b>	<b>2,6</b>		

1 Ohne interne Fachbereichsüberlegungen. Auswertung nach Aufnahmeort und aufnehmender Fachabteilung. Das heißt, es werden nur die Fälle abgebildet, welche im Berichtsjahr im Städtischen Klinikum aufgenommen wurden (Vergleich Zugänge JB-Tabelle 704).  
Quelle: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH.  
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 706

Stationär behandelte Patientinnen und Patienten in den VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe<sup>1</sup> 2024 nach Einzugsgebieten

Fachbereich	Insgesamt <sup>2</sup>	Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten nach dem Wohnsitz										Anteil in %	
		Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige	Karlsruher Patientinnen/ <sup>3</sup> Patienten	auswärtige Patientinnen/ <sup>3</sup> Patienten
Chirurgische Kliniken	12.071	5.315	4.073	968	167	254	108	118	773	56	239	77,8	22,2
Allg.-, Visceral- und Gefäßchirurgie	4.387	1.905	1.647	341	79	83	51	36	171	15	59	81,0	19,0
Thoraxchirurgie	799	306	247	38	8	17	3	5	162	5	8	69,2	30,8
Muskuloskeletales Zentrum (MSZ)	6.885	3.104	2.179	589	80	154	54	77	440	36	172	76,7	23,3
Wirbelsäulentherapie	899	368	299	63	3	38	4	24	82	4	14	74,2	25,8
Unfallchirurgie	3.938	1.827	1.206	332	51	89	27	36	209	28	133	77,0	23,0
Orthopädie	2.048	909	674	194	26	27	23	17	149	4	25	77,3	22,7
Medizinische Kliniken	13.284	6.615	4.730	605	198	214	80	44	673	50	75	85,4	14,6
Gastroenterologie	3.133	1.661	1.131	119	54	32	15	6	94	6	15	89,1	10,9
Hämatalogie/Oncologie	1.391	594	448	90	17	62	5	4	157	5	9	74,9	25,1
Kardiologie	5.801	2.798	2.160	246	83	97	53	21	284	19	40	85,5	14,5
Pneumologie	1.732	884	590	79	23	12	4	5	114	15	6	85,1	14,9
Allgemeine Innere Medizin	1.227	678	401	71	21	11	3	8	24	5	5	87,9	12,1
Palliativmedizin	300	142	112	16	4	7	-	1	16	1	1	84,7	15,3
Psychosomatische Klinik	222	114	61	14	7	9	4	-	9	2	2	78,8	21,2
Klinik für Geriatrie	1.210	596	421	88	11	22	20	10	25	2	15	84,0	16,0
Akutgeriatrie	145	83	51	4	1	1	-	-	2	-	3	92,4	7,6
Reha-Geriatrie	1.065	513	370	84	10	21	20	10	23	2	12	82,9	17,1
<b>VIDia-Kliniken insgesamt</b>	<b>39.430</b>	<b>16.355</b>	<b>12.914</b>	<b>3.402</b>	<b>601</b>	<b>1.321</b>	<b>584</b>	<b>650</b>	<b>2.694</b>	<b>300</b>	<b>609</b>	<b>74,2</b>	<b>25,8</b>
<b>%-Anteil der Einzugsgebiete</b>	<b>100,0</b>	<b>41,5</b>	<b>32,8</b>	<b>8,6</b>	<b>1,5</b>	<b>3,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>6,8</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>74,2</b>	<b>25,8</b>

1 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentius-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

2 Einschließlich fachbereichsinterne Verlegungen. Daher sind hier die entsprechenden Fallzahlen größer, als in der Gesamtschau im Rahmen der Jahrbuch-Tabelle 704 (keine Vergleichbarkeit gegeben). Siehe auch Fußnote 5 in Jahrbuch-Tabelle 704.

3 Stadtkreis Karlsruhe und Landkreis Karlsruhe zusammen.

Quelle: VIDia-Christliche Kliniken Karlsruhe.

Statistik für Stadtentwicklung | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

noch Tabelle 706

**Stationär behandelte Patientinnen und Patienten in den VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe<sup>1</sup> 2024 nach Einzugsgebieten**

Fachbereich	Insgesamt <sup>2</sup>	Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten nach dem Wohnsitz										Anteil in %	
		Stadtkreis Karlsruhe	Landkreis Karlsruhe	Landkreis Rastatt	Landkreis Calw	Enzkreis	Stadtkreis Baden-Baden	Stadtkreis Pforzheim	Rheinland-Pfalz	Reg.-Bezirk Stuttgart	Sonstige	Karlsruher Patientinnen/ Patienten <sup>3</sup>	auswärtige Patientinnen/ Patienten
Frauenklinik	3.725	1.719	1.194	455	47	85	51	10	140	10	14	78,2	21,8
Gynäkologie und Geburtshilfe	3.690	1.706	1.180	452	47	83	51	10	137	10	14	78,2	21,8
Belegärzte (St. Marienklinik)	35	13	14	3	-	2	-	-	3	-	-	77,1	22,9
Augen- und HNO-Kliniken	7.237	1.498	1.974	1.118	131	565	279	339	945	166	222	48,0	52,0
Augenklinik	4.438	773	1.159	643	97	471	171	294	657	90	83	43,5	56,5
HNO-Klinik	2.799	725	815	475	34	94	108	45	288	76	139	55,0	45,0
Nuklearmedizin und Strahlenklinik	1.381	356	349	138	36	165	42	128	113	13	41	51,0	49,0
Augenklinik	255	50	69	35	4	31	7	15	18	5	21	46,7	53,3
Strahlenklinik	1.126	306	280	103	32	134	35	113	95	8	20	52,0	48,0
<b>VIDia-Kliniken insgesamt</b>	<b>39.430</b>	<b>16.355</b>	<b>12.914</b>	<b>3.402</b>	<b>601</b>	<b>1.321</b>	<b>584</b>	<b>650</b>	<b>2.694</b>	<b>300</b>	<b>609</b>	<b>74,2</b>	<b>25,8</b>
<b>%-Anteil der Einzugsgebiete</b>	<b>100,0</b>	<b>41,5</b>	<b>32,8</b>	<b>8,6</b>	<b>1,5</b>	<b>3,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>6,8</b>	<b>0,8</b>	<b>1,5</b>	<b>74,2</b>	<b>25,8</b>

1 Die freigemeinnützigen Kliniken St. Vincentus-Kliniken gAG und Diakonissenkrankenhaus werden nach ihrer Fusion seit Mai 2016 unter dem Namen „VIDia Christliche Kliniken Karlsruhe“ geführt. Eine Vergleichbarkeit der Daten mit denen früherer Veröffentlichungen in welchen beide Kliniken getrennt aufgeschlüsselt wurden ist nicht gegeben.

2 Einschließlich fachbereichsinterne Verlegungen. Daher sind hier die entsprechenden Fallzahlen größer, als in der Gesamtschau im Rahmen der Jahrbuch-Tabelle 704 (keine Vergleichbarkeit gegeben). Siehe auch Fußnote 5 in Jahrbuch-Tabelle 704.

3 Stadtkreis Karlsruhe und Landkreis Karlsruhe zusammen.

Quelle: VIDia-Christliche Kliniken Karlsruhe.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 707

**Apotheken in Karlsruhe**

Jahr <sup>1</sup>	Zahl der Apotheken	Versorgungsgrad (Einwohner pro Apotheke)	Außerdem: Krankenhausapotheken
2021	72	4.191	3
2022	72	4.147	2
2023	71	4.210	2
2024	68	4.417	2
<b>2025</b>	<b>67</b>	<b>4.495</b>	<b>2</b>

<sup>1</sup> Erfassungszeitpunkt Jahresbeginn.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnung.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 708

**Bestattungen auf städtischen Friedhöfen in Karlsruhe**

Stadtteil/Stadtviertel	2020	2021	2022	2023	2024
Hauptfriedhof (Oststadt)	1.490	1.523	1.515	1.534	<b>1.526</b>
Aue	79	85	69	76	<b>69</b>
Beiertheim	20	16	27	34	<b>18</b>
Bulach	25	42	32	45	<b>29</b>
Daxlanden	131	116	152	137	<b>128</b>
Durlach	157	156	204	164	<b>152</b>
Grötzingen	69	74	86	61	<b>75</b>
Grünwettersbach	31	38	44	40	<b>27</b>
Grünwinkel	84	67	88	63	<b>78</b>
Hagsfeld	35	39	34	30	<b>35</b>
Hohenwettersbach	28	20	19	27	<b>22</b>
Knielingen	67	68	77	62	<b>83</b>
Mühlburg	99	93	99	102	<b>91</b>
Neureut	143	181	180	160	<b>157</b>
Nordweststadt	89	110	107	104	<b>84</b>
Oberreut	59	59	55	65	<b>74</b>
Palmbach	12	15	13	18	<b>17</b>
Rintheim	14	16	16	12	<b>15</b>
Rüppurr	173	168	158	176	<b>176</b>
Stupferich	28	18	22	29	<b>17</b>
Wolfartsweier	27	25	16	21	<b>14</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2.860</b>	<b>2.929</b>	<b>3.013</b>	<b>2.960</b>	<b>2.887</b>

Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 709

**Art der Bestattungen in Karlsruhe**

Jahr	Bestattungen insgesamt	Darunter Kinder	Nach der Grabstätte			Außerdem Einäscherungen <sup>2</sup>	Zusätzliche Einäscherungen für auswärtige Krematorien
			Reihengrab	Familien-/Wahlgrab	Urnengrab <sup>1</sup>		
2020	2.860	42	222	871	1.767	4.952	142
2021	2.932	25	187	842	1.903	5.293	139
2022	3.013	27	203	898	1.912	4.986	61
2023	2.960	13 <sup>3</sup>	161	960	1.826	4.949	- <sup>4</sup>
<b>2024</b>	<b>2.887</b>	<b>23<sup>3</sup></b>	<b>215</b>	<b>882</b>	<b>1.767</b>	<b>4.478</b>	<b>-<sup>4</sup></b>

<sup>1</sup> Einschließlich Beisetzungen in den Kolumbarien (Hauptfriedhof, Rüppurr, Mühlburg, Daxlanden, Bulach und Nordweststadt).

<sup>2</sup> Im Krematorium Hauptfriedhof.

<sup>3</sup> Seit 2023 werden Kindergräber gesondert geführt und nicht auf die Grabstätten zugeordnet.

<sup>4</sup> In 2023 und 2024 gab es keine Einäscherungen für auswärtige Krematorien (anderer Kommunen).

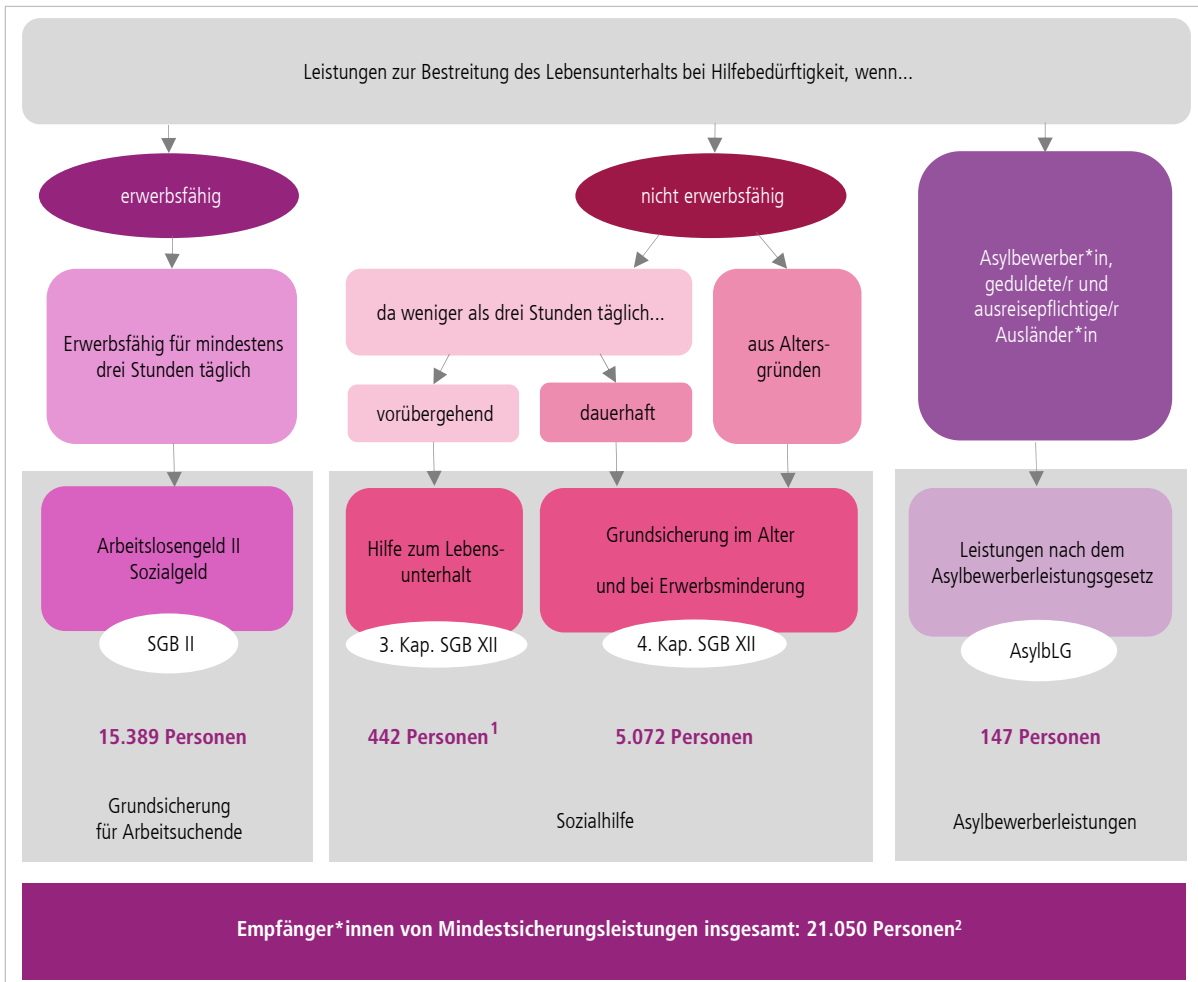
Quelle: Stadt Karlsruhe | Friedhof- und Bestattungsamt.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

# Sozialwesen

Abbildung 7.2

## Empfängerinnen und Empfänger von sozialen Mindestsicherungsleistungen in Karlsruhe 2024



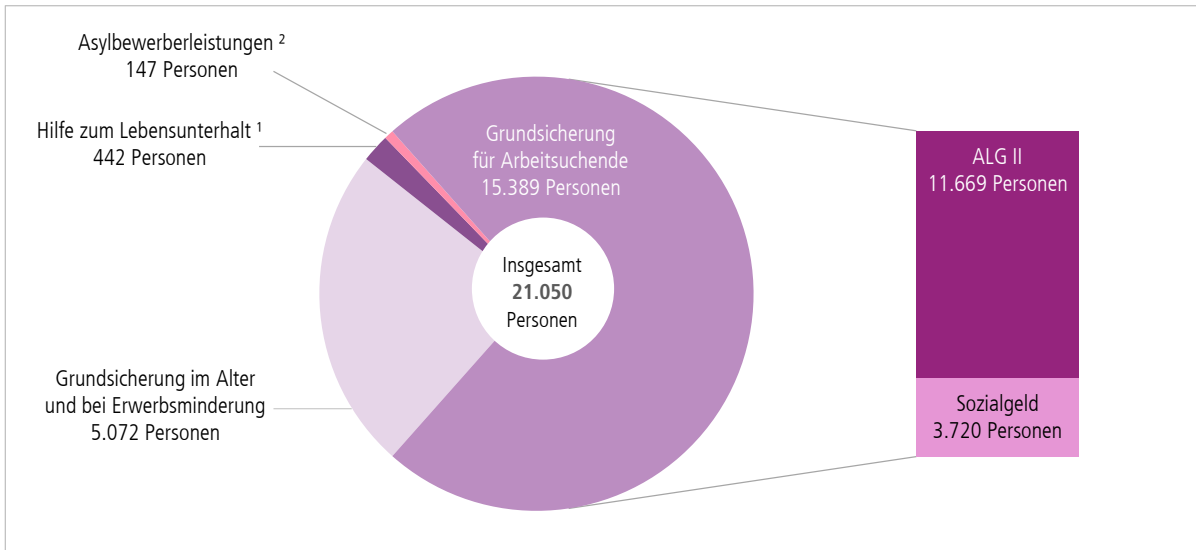
<sup>1</sup> Außerhalb von Einrichtungen.

<sup>2</sup> Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Eigene Darstellung in Anlehnung an Bundesagentur für Arbeit.  
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.3

**Leistungsberechtigte Personen mit bedarfsorientierten Sozialleistungen in Karlsruhe 2024**



1 Außerhalb von Einrichtungen.

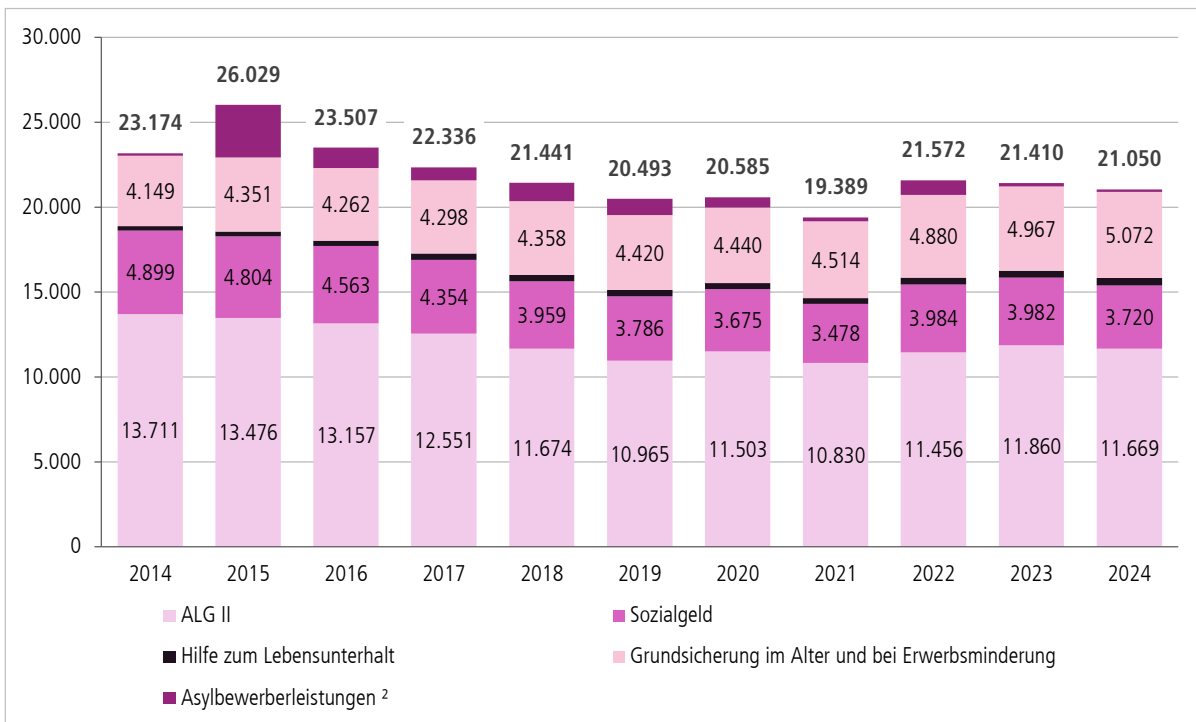
2 Ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde und Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.4

**Empfängerinnen und Empfänger von Mindestsicherungsleistungen in Karlsruhe**



1 Außerhalb von Einrichtungen.

2 Seit 2021 ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde und Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.5

**Personen in SGB II-Bedarfsgemeinschaften in Karlsruhe 2024**

Personen in Bedarfsgemeinschaften 16.010 Personen			
Leistungsberechtigte 15.445 Personen		Nicht Leistungsberechtigte 565 Personen	
<b>Regelleistungsberechtigte</b> 15.389 Personen Personen mit Anspruch auf ALG II oder Sozialgeld.		<b>Sonstige Leistungsberechtigte</b> 56 Personen Personen die ausschließlich abweichend zu erbringende Leistungen erhalten wie zum Beispiel Erstaussattung der Wohnung, Zuschüsse zur Sozialversicherung zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit oder Leistungen für Bildung und Teilhabe.	<b>Kinder ohne Leistungsanspruch</b> 249 Personen Minderjährige Kinder, die mit ihren anspruchsberechtigten Eltern zusammenleben, ihren Bedarf durch eigenes Einkommen jedoch selbst decken können.
<b>erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ALG II)</b> 11.669 Personen Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein.	<b>nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sozialgeld)</b> 3.720 Personen Alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren), aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit oder eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.	<b>vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen</b> 316 Personen Personen, die dem Grunde nach vom Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II ausgeschlossen sind, zum Beispiel Beziehende von Altersrente oder Studierende, die BAföG erhalten.	

Quelle: Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung und Bundesagentur für Arbeit.  
Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 710

**Personen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2024**

Merkmal	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Leistungsberechtigte insgesamt	je 1.000 Einwohner*innen <sup>1</sup>	davon				nicht Leistungsberechtigte
				Regelleistungsberechtigte			sonstige Leistungsberechtigte	
				insgesamt	erwerbsfähig	nicht erwerbsfähig		
Anzahl								
weiblich	8.034	7.820	51	7.795	6.018	1.777	25	214
männlich	7.976	7.625	51	7.594	5.651	1.943	31	351
unter 15 Jahre	3.942	3.700	102	3.652	-	3.652	48	242
15 bis unter 25 Jahre	2.015	1.963	52	1.960	1.947	13	3	52
25 bis unter 55 Jahre	7.347	7.272	57	7.268	7.234	34	4	75
55 Jahre und älter	2.706	2.510	25	2.509	2.488	21	1	196
deutsch	9.233	8.878	37	8.834	6.529	2.305	44	355
nicht deutsch	6.777	6.567	104	6.555	5.140	1.415	12	210
EU-Bürger*innen	1.553	1.517	59	1.510	1.180	330	7	36
Nicht-EU-Bürger*innen	5.224	5.050	135	5.045	3.960	1.085	5	174
<b>Insgesamt</b>	<b>16.010</b>	<b>15.445</b>	<b>51</b>	<b>15.389</b>	<b>11.669</b>	<b>3.720</b>	<b>56</b>	<b>565</b>
Anteil (in %)								
weiblich	50,2	50,6	X	50,7	51,6	47,8	44,6	37,9
männlich	49,8	49,4	X	49,3	48,4	52,2	55,4	62,1
unter 15 Jahre	24,6	24,0	X	23,7	-	98,2	85,7	42,8
15 bis unter 25 Jahre	12,6	12,7	X	12,7	16,7	0,3	5,4	9,2
25 bis unter 55 Jahre	45,9	47,1	X	47,2	62,0	0,9	7,1	13,3
55 Jahre und älter	16,9	16,3	X	16,3	21,3	0,6	1,8	34,7
deutsch	57,7	57,5	X	57,4	56,0	62,0	78,6	62,8
nicht deutsch	42,3	42,5	X	42,6	44,0	38,0	21,4	37,2
EU-Bürger*innen	9,7	9,8	X	9,8	10,1	8,9	12,5	6,4
Nicht-EU-Bürger*innen	32,6	32,7	X	32,8	33,9	29,2	8,9	30,8
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>X</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

<sup>1</sup> Bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 711

**Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2024 nach Erwerbstätigkeit**

Merkmal	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt	darunter erwerbstätig	und zwar				selbstständig erwerbstätig
			abhängig erwerbstätig	davon mit einem Einkommen ...			
				bis einschließlich 450 €	von mehr als 450 € bis einschließlich 1.300 €	von mehr als 1.300 €	
Anzahl							
weiblich	6.018	1.345	1.267	287	672	308	97
männlich	5.651	1.042	949	255	490	204	102
15 bis unter 25 Jahre	1.947	369	364	77	254	33	5
25 bis unter 55 Jahre	7.234	1.549	1.440	333	696	411	130
55 Jahre und älter	2.488	469	412	132	212	68	64
deutsch	6.529	1.182	1.063	290	556	217	135
nicht deutsch	5.140	1.205	1.153	252	606	295	64
EU-Bürger*innen	1.180	312	297	59	176	62	16
Nicht-EU-Bürger*innen	3.960	893	856	193	430	233	48
<b>Insgesamt</b>	<b>11.669</b>	<b>2.387</b>	<b>2.216</b>	<b>542</b>	<b>1.162</b>	<b>512</b>	<b>199</b>
Anteil (in %)							
weiblich	51,6	56,3	57,2	53,0	57,8	60,2	48,7
männlich	48,4	43,7	42,8	47,0	42,2	39,8	51,3
15 bis unter 25 Jahre	16,7	15,5	16,4	14,2	21,9	6,4	2,5
25 bis unter 55 Jahre	62,0	64,9	65,0	61,4	59,9	80,3	65,3
55 Jahre und älter	21,3	19,6	18,6	24,4	18,2	13,3	32,2
deutsch	56,0	49,5	48,0	53,5	47,8	42,4	67,8
nicht deutsch	44,0	50,5	52,0	46,5	52,2	57,6	32,2
EU-Bürger*innen	10,1	13,1	13,4	10,9	15,1	12,1	8,0
Nicht-EU-Bürger*innen	33,9	37,4	38,6	35,6	37,0	45,5	24,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 712

**Erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitssuchende 2024 nach Status der Arbeitssuche**

Merkmal	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	davon			
		arbeitsuchend			nicht arbeitsuchend
		insgesamt	arbeitslos	nicht arbeitslos	
Anzahl					
weiblich	6.018	4.056	2.087	1.969	1.962
männlich	5.651	4.230	2.577	1.653	1.421
15 bis unter 25 Jahre	1.947	706	350	356	1.241
25 bis unter 55 Jahre	7.234	5.559	3.269	2.290	1.675
55 Jahre und älter	2.488	2.021	1.045	976	467
deutsch	6.529	4.467	2.793	1.674	2.062
nicht deutsch	5.140	3.819	1.871	1.948	1.321
EU-Bürger*innen	1.180	844	503	341	336
Nicht-EU-Bürger*innen	3.960	2.975	1.368	1.607	985
<b>Insgesamt</b>	<b>11.669</b>	<b>8.286</b>	<b>4.664</b>	<b>3.622</b>	<b>3.383</b>
Anteil (in %)					
weiblich	51,6	49,0	44,7	54,4	58,0
männlich	48,4	51,0	55,3	45,6	42,0
15 bis unter 25 Jahre	16,7	8,5	7,5	9,8	36,7
25 bis unter 55 Jahre	62,0	67,1	70,1	63,2	49,5
55 Jahre und älter	21,3	24,4	22,4	26,9	13,8
deutsch	56,0	53,9	59,9	46,2	61,0
nicht deutsch	44,0	46,1	40,1	53,8	39,0
EU-Bürger*innen	10,1	10,2	10,8	9,4	9,9
Nicht-EU-Bürger*innen	33,9	35,9	29,3	44,4	29,1
<b>Insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 713

**Bedarfsgemeinschaften in der Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Jahr	Bedarfsgemeinschaften	darunter										
		Single-Bedarfsgemeinschaften	Alleinerziehenden-Bedarfsgemeinschaften					Partner-Bedarfsgemeinschaften				
			insgesamt	mit ... Kind/-ern unter 18 Jahre			insgesamt	ohne Kind unter 18 Jahre	mit Kind/-ern unter 18 Jahre			
			1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr		
2015	10.964	6.477	2.171	1.286	644	241	2.088	882	496	421	289	
2016	10.562	6.345	2.026	1.171	610	245	1.975	835	452	403	285	
2017	10.095	6.105	1.907	1.091	592	224	1.895	793	430	394	278	
2018	9.455	5.825	1.788	994	548	246	1.669	701	357	354	257	
2019	8.987	5.602	1.649	903	525	221	1.582	638	348	336	260	
2020	9.368	5.962	1.616	911	502	203	1.639	706	334	325	274	
2021	8.886	5.764	1.553	849	477	227	1.437	607	299	277	254	
2022	9.266	5.778	1.823	1.030	569	224	1.518	595	341	317	265	
2023	9.457	5.835	1.823	1.027	550	246	1.624	662	389	313	260	
<b>2024</b>	<b>9.285</b>	<b>5.822</b>	<b>1.748</b>	<b>1.001</b>	<b>502</b>	<b>245</b>	<b>1.516</b>	<b>625</b>	<b>360</b>	<b>298</b>	<b>233</b>	

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 714

**Empfängerinnen und Empfänger von Sozialgeld in den Karlsruher Stadtteilen 2024**

Stadtteil	Empfänger*innen von Sozialgeld	darunter im Alter von unter 15 Jahren	davon im Alter von				darunter nicht deutsch
			unter 3 Jahre	3 bis unter 6 Jahre	6 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 15 Jahre	
01 Innenstadt-Ost	126	126	19	25	39	43	58
02 Innenstadt-West	95	94	20	17	24	33	47
03 Südstadt	240	237	53	44	67	73	119
04 Südweststadt	214	213	33	41	58	81	119
05 Weststadt	207	206	32	45	59	70	84
06 Nordweststadt	139	136	21	31	37	47	48
07 Oststadt	156	153	30	33	37	53	81
08 Mühlburg	286	281	42	61	84	94	102
09 Daxlanden	165	164	29	38	46	51	42
10 Knielingen	138	135	27	25	41	42	62
11 Grünwinkel	145	142	24	28	40	50	48
12 Oberreut	332	324	56	70	107	91	73
13 Beierthim-Bulach	87	85	15	13	28	29	54
14 Weiherfeld-Dammerstock	40	38	8	5	17	8	10
15 Rüppurr	55	53	10	12	16	15	11
16 Waldstadt	239	235	40	63	62	70	79
17 Rintheim	147	142	19	23	57	43	50
18 Hagsfeld	75	72	10	15	22	25	24
19 Durlach	369	359	55	85	99	120	165
20 Grötzingen	53	53	8	6	17	22	12
21 Stupferich	18	18	.	5	.	7	7
22 Hohenwettersbach	13	13	.	.	6	3	3
23 Wolfartsweyer	25	25	5	6	8	6	8
24 Grünwettersbach	20	18	5	6	4	3	14
25 Palmbach	9	9	.	.	4	3	4
26 Neureut	176	173	37	43	53	40	58
27 Nordstadt	142	139	27	29	43	40	29
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung	9	9	.	.	.	5	4
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>3.720</b>	<b>3.652</b>	<b>631</b>	<b>773</b>	<b>1.081</b>	<b>1.167</b>	<b>1.415</b>

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 715

## Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 31. Dezember 2024

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt	Anzahl				und zwar			Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- gemeinschaften
				Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer*innen	unter 25 Jahren	über 55 Jahren	Allein- erziehende	
01 Innenstadt-Ost	442	689	542	313	229	293	249	115	97	58	158
02 Innenstadt-West	361	524	408	200	208	207	201	62	79	56	116
03 Südstadt	818	1.266	987	540	447	518	469	144	254	93	292
04 Südweststadt	635	1.042	793	382	411	341	452	148	139	100	278
05 Weststadt	635	1.022	779	385	394	417	362	121	150	89	260
06 Nordweststadt	319	564	402	175	227	227	175	72	68	69	174
07 Oststadt	576	896	698	347	351	385	313	90	167	103	211
08 Mühlburg	682	1.182	845	414	431	487	358	131	203	138	356
09 Daxlanden	378	713	506	249	257	367	139	94	121	61	216
10 Knielingen	325	564	411	203	208	208	203	67	65	60	165
11 Grünwinkel	312	576	407	198	209	214	193	71	77	66	186
12 Oberreut	592	1.158	782	345	437	513	269	121	178	152	391
13 Beiertheim-Bulach	196	346	251	115	136	123	128	39	47	28	101
14 Weiherfeld-Dammerstock	99	171	120	57	63	75	45	14	38	18	50
15 Rüppurr	176	282	216	118	98	157	59	40	51	27	74
16 Waldstadt	427	831	563	231	332	346	217	80	102	117	280
17 Rintheim	262	531	356	156	200	198	158	62	75	63	183
18 Hagsfeld	191	326	239	117	122	161	78	39	46	34	99
19 Durlach	882	1.550	1.127	540	587	581	546	214	268	182	453
20 Grözingen	121	218	160	73	87	92	68	40	37	33	71
21 Stupferich	31	59	38	13	25	22	16	.	.	11	23
22 Hohenwettersbach	19	40	22	.	.	11	11	.	.	.	15
23 Wolfartsweiler	53	89	63	30	33	42	21	14	12	13	29
24 Grünwettersbach	58	110	80	38	42	47	33	19	12	.	30
25 Palmbach	19	31	22	.	.	10	12	.	10	.	.
26 Neureut	418	723	519	251	268	266	253	84	112	87	210
27 Nordstadt	239	474	309	135	174	207	102	55	60	60	168
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung	19	33	24	13	11	14	10	.	.	.	10
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>9.285</b>	<b>16.010</b>	<b>11.860</b>	<b>5.624</b>	<b>6.236</b>	<b>6.596</b>	<b>5.264</b>	<b>1.912</b>	<b>2.577</b>	<b>1.811</b>	<b>4.608</b>

Umstellung des Berichtzeitpunkts vom 30. September auf den 31. Dezember ab 2022; Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Ergebnissen vorangegangener Jahre.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

noch Tabelle 715

**Empfängerinnen und Empfänger von SGB II-Leistungen in Karlsruhe am 31. Dezember 2024**

Stadtteil	Bedarfs- gemeinschaften insgesamt	Personen insgesamt	darunter erwerbsfähige Leistungs- berechtigte insgesamt		Anteil der SGB II-Beziehende an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe 1 in %				Kinder unter 18 Jahren insgesamt in Bedarfs- gemeinschaften		
			Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer*innen	unter 25 Jahren	über 55 Jahren		Allein- erziehende	
01 Innenstadt-Ost	9,6	10,7	10,5	10,2	10,8	9,4	12,0	7,7	16,6	43,9	26,8
02 Innenstadt-West	4,8	5,2	5,0	4,2	6,0	3,7	7,5	2,8	8,8	38,1	14,2
03 Südstadt	6,3	6,4	6,5	6,4	6,5	4,7	11,0	5,2	11,9	24,0	12,0
04 Südweststadt	5,0	5,0	5,2	4,9	5,6	2,9	12,9	5,6	5,3	22,3	9,4
05 Weststadt	5,1	5,1	5,4	5,1	5,7	3,8	9,9	5,0	5,9	22,9	9,7
06 Nordweststadt	4,7	4,8	5,2	4,4	6,2	4,1	8,0	4,2	4,5	24,4	9,8
07 Oststadt <sup>1</sup>	4,2	4,6	4,5	3,9	5,3	3,4	7,3	2,2	9,0	30,4	12,0
08 Mühlaburg	6,7	7,3	7,5	6,9	8,1	6,2	10,3	7,5	9,3	30,3	16,7
09 Daxlanden	6,2	6,4	7,5	7,3	7,7	6,6	11,8	9,4	6,3	22,7	12,9
10 Knielingen	5,6	4,9	5,4	5,1	5,8	3,7	10,4	5,9	4,2	25,3	7,9
11 Grünwinkel	5,6	5,4	6,0	5,6	6,3	4,1	12,2	6,4	4,8	28,8	10,2
12 Oberreut	11,2	11,3	12,1	10,8	13,4	11,1	14,7	12,1	11,5	45,5	21,7
13 Belierheim-Bulach	4,8	4,9	5,2	4,6	5,9	3,2	13,9	5,7	4,5	24,3	9,9
14 Weiherfeld-Dammerstock	3,0	2,9	3,4	3,3	3,6	2,5	8,5	3,0	4,2	15,0	5,8
15 Rüppurr	3,0	2,6	3,2	3,6	2,9	2,8	5,9	3,8	2,9	14,4	4,3
16 Waldstadt	6,3	6,8	7,4	5,9	9,0	6,4	10,0	5,6	6,6	33,5	13,7
17 Rintheim	7,6	8,5	8,5	7,0	10,1	6,6	13,0	6,8	9,2	38,4	17,8
18 Hagsfeld	5,0	4,6	5,0	4,6	5,6	4,4	6,9	4,9	4,2	23,6	8,7
19 Durlach	5,0	5,0	5,6	5,1	6,0	3,9	10,4	6,8	5,8	25,1	9,9
20 Grötzingen	2,6	2,4	2,9	2,6	3,3	2,1	6,5	4,7	2,5	18,1	5,1
21 Stupferich	2,2	2,0	2,2	1,5	2,9	1,5	7,2	..	..	21,2	4,1
22 Hohenwettersbach	1,5	1,4	1,2	..	..	0,6	6,4	..	..	..	2,7
23 Wolfartsweier	3,1	2,9	3,2	3,1	3,3	2,6	5,9	5,1	2,4	21,3	6,6
24 Grünwettersbach	3,0	2,8	3,3	3,2	3,5	2,3	10,4	5,2	1,8	..	4,6
25 Palmbach	2,2	1,6	1,8	..	..	0,9	8,0	..	3,0	..	2,2
26 Neureut	4,2	3,8	4,2	3,9	4,6	2,8	9,2	4,1	3,8	22,7	6,8
27 Nordstadt	4,9	5,2	4,8	4,0	5,5	4,0	8,1	3,6	3,6	26,4	11,3
ohne Angaben bzw. ohne Zuordnung	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>5,3</b>	<b>5,3</b>	<b>5,8</b>	<b>5,2</b>	<b>6,4</b>	<b>4,3</b>	<b>10,3</b>	<b>5,1</b>	<b>6,2</b>	<b>27,9</b>	<b>10,6</b>

Umstellung des Berichtszeitpunkts vom 30. September auf den 31. Dezember ab 2022: Eingeschränkte Vergleichbarkeit der Daten mit den Ergebnissen vorangegangener Jahre.

<sup>1</sup> Ohne Personen in der Landesstaufnahmereinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 716

**Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2024**

Stadtteil	Empfänger*innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Ausländer*innen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	200	91	45,5	109	54,5	120	60,0	80	40,0
02 Innenstadt-West	174	83	47,7	91	52,3	123	70,7	51	29,3
03 Südstadt	392	199	50,8	193	49,2	248	63,3	144	36,7
04 Südweststadt	329	151	45,9	178	54,1	214	65,0	115	35,0
05 Weststadt	273	120	44,0	153	56,0	174	63,7	99	36,3
06 Nordweststadt	205	83	40,5	122	59,5	114	55,6	91	44,4
07 Oststadt	290	134	46,2	156	53,8	183	63,1	107	36,9
08 Mühlburg	388	193	49,7	195	50,3	255	65,7	133	34,3
09 Daxlanden	170	72	42,4	98	57,6	137	80,6	33	19,4
10 Knielingen	95	40	42,1	55	57,9	59	62,1	36	37,9
11 Grünwinkel	145	57	39,3	88	60,7	97	66,9	48	33,1
12 Oberreut	387	157	40,6	230	59,4	206	53,2	181	46,8
13 Beierthim-Bulach	82	35	42,7	47	57,3	49	59,8	33	40,2
14 Weiherfeld-Dammerstock	61	29	47,5	32	52,5	43	70,5	18	29,5
15 Rüppurr	91	39	42,9	52	57,1	71	78,0	20	22,0
16 Waldstadt	188	80	42,6	108	57,4	144	76,6	44	23,4
17 Rintheim	170	72	42,4	98	57,6	115	67,6	55	32,4
18 Hagsfeld	118	50	42,4	68	57,6	85	72,0	33	28,0
19 Durlach	473	221	46,7	252	53,3	283	59,8	190	40,2
20 Grötzingen	93	52	55,9	41	44,1	68	73,1	25	26,9
21 Stupferich	27	14	51,9	13	48,1	18	66,7	9,0	33,3
22 Hohenwettersbach	15	9	60,0	6,0	40,0	6	40,0	9,0	60,0
23 Wolfartsweier	30	12	40,0	18	60,0	.	.	.	.
24 Grünwettersbach	18	14	77,8	4	22,2	10	55,6	8	44,4
25 Palmbach	17	5	29,4	12	70,6	.	.	.	.
26 Neureut	198	94	47,5	104	52,5	108	54,5	90	45,5
27 Nordstadt	85	42	49,4	43	50,6	63	74,1	22	25,9
Keinem Stadtteil zuordenbar	358	219	61,2	139	38,8	319	89,1	39	10,9
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>5.072</b>	<b>2.367</b>	<b>46,7</b>	<b>2.705</b>	<b>53,3</b>	<b>3.350</b>	<b>66,0</b>	<b>1.722</b>	<b>34,0</b>

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 717

**Anteil der Empfängerinnen und Empfänger bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in der Bevölkerung in Karlsruhe 2024 nach Stadtteilen**

Stadtteil	Bevölkerung <sup>1</sup> im Alter von 65 und mehr Jahren	Empfänger*innen von Grundsicherung im Alter (65+) insgesamt	Anteil der Grundsicherungsbeziehenden in der Bevölkerung in %
01 Innenstadt-Ost	782	144	18,4
02 Innenstadt-West	1.190	128	10,8
03 Südstadt	2.528	291	11,5
04 Südweststadt	3.236	223	6,9
05 Weststadt	3.195	190	5,9
06 Nordweststadt	2.590	175	6,8
07 Oststadt	2.533	212	8,4
08 Mühlburg	3.053	290	9,5
09 Daxlanden	3.044	130	4,3
10 Knielingen	2.084	71	3,4
11 Grünwinkel	2.398	106	4,4
12 Oberreut	2.312	326	14,1
13 Beiertheim-Bulach	1.421	55	3,9
14 Weiherfeld-Dammerstock	1.655	42	2,5
15 Rüppurr	2.733	68	2,5
16 Waldstadt	2.931	148	5,0
17 Rintheim	1.234	129	10,5
18 Hagsfeld	1.393	88	6,3
19 Durlach	6.901	355	5,1
20 Grötzingen	2.392	61	2,6
21 Stupferich	734	14	1,9
22 Hohenwettersbach	589	10	1,7
23 Wolfartsweier	790	22	2,8
24 Grünwettersbach	1.058	13	1,2
25 Palmbach	385	10	2,6
26 Neureut	4.209	153	3,6
27 Nordstadt	1.565	62	4,0
Keinem Stadtteil zuordenbar	X	112	X
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>58.935</b>	<b>3.628</b>	<b>6,2</b>

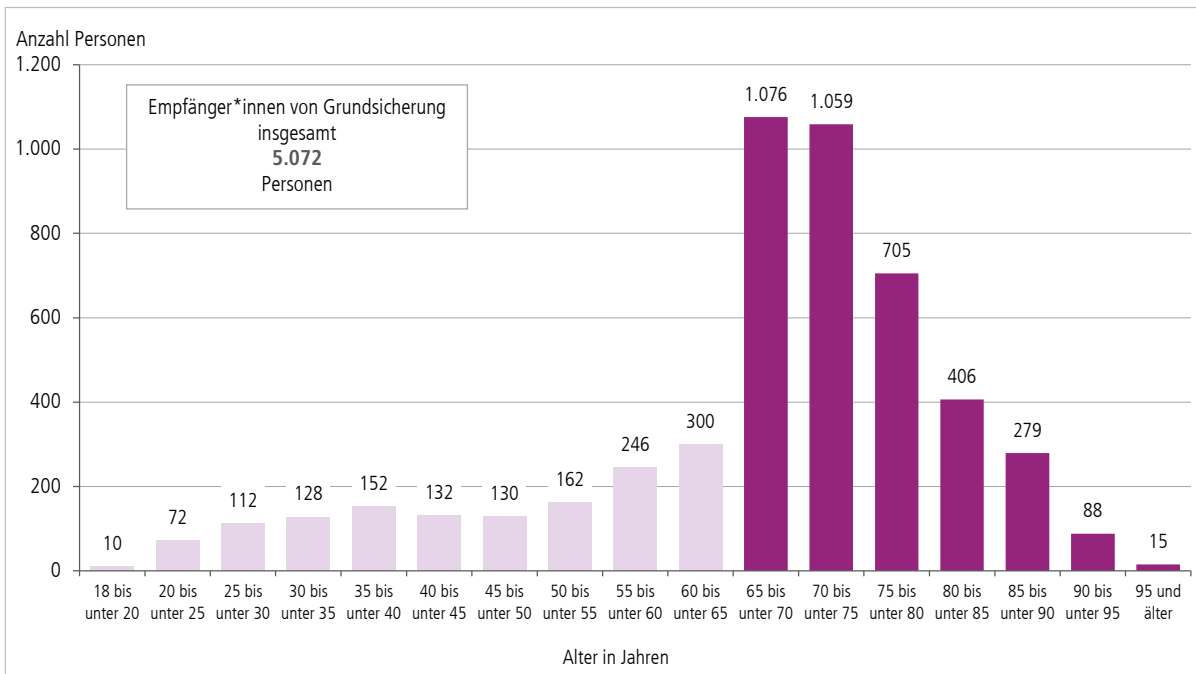
1 Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (ohne LEA).

Quellen: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.6

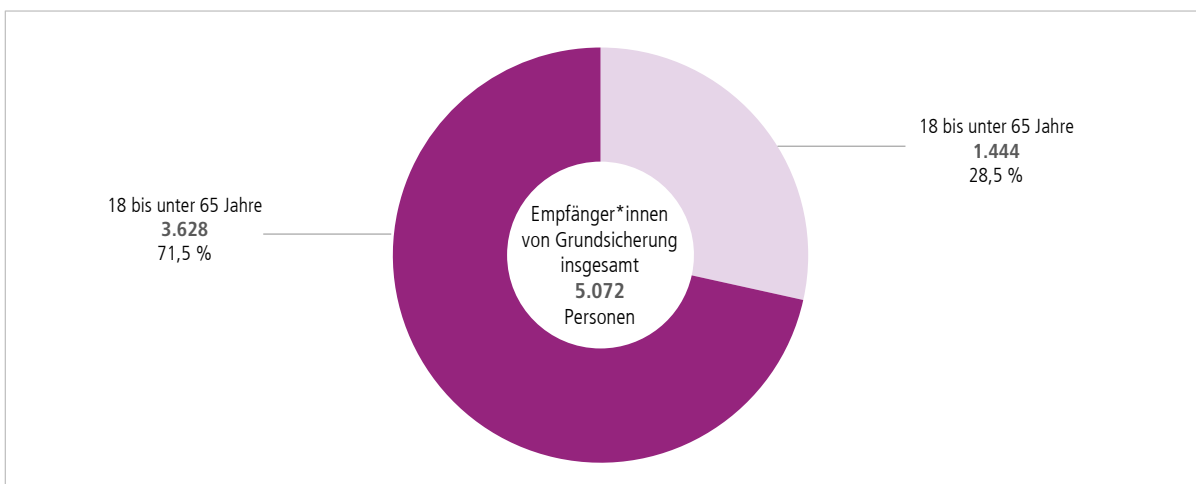
**Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2024**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.7

**Alterszusammensetzung der Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Karlsruhe am 31. Dezember 2024**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 718

**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII  
in den Karlsruher Stadtteilen 2024**

Stadtteil	Empfänger*innen insgesamt	und zwar							
		männlich		weiblich		Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Innenstadt-Ost	18	11	61,1	7	38,9	.	.	.	.
02 Innenstadt-West	102	37	36,3	65	63,7	95	93,1	7	6,9
03 Südstadt	58	19	32,8	39	67,2	51	87,9	7	12,1
04 Südweststadt	75	30	40,0	45	60,0	65	86,7	10	13,3
05 Weststadt	71	25	35,2	46	64,8	66	93,0	5	7,0
06 Nordweststadt	36	5	13,9	31	86,1	32	88,9	4	11,1
07 Oststadt	85	31	36,5	54	63,5	76	89,4	9	10,6
08 Mühlburg	77	30	39,0	47	61,0	67	87,0	10	13,0
09 Daxlanden	43	17	39,5	26	60,5	.	.	.	.
10 Knieling	19	5	26,3	14	73,7	19	100,0	-	0,0
11 Grünwinkel	31	7	22,6	24	77,4	.	.	.	.
12 Oberreut	60	28	46,7	32	53,3	49	81,7	11	18,3
13 Beiertheim-Bulach	5	.	.	.	.	5	100,0	-	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	7	.	.	.	.	7	100,0	-	-
15 Rüppurr	47	10	21,3	37	78,7	.	.	.	.
16 Waldstadt	45	21	46,7	24	53,3	42	93,3	3	6,7
17 Rintheim	10	4	40,0	6	60,0	10	100,0	-	-
18 Hagsfeld	25	10	40,0	15	60,0	.	.	.	.
19 Durlach	171	72	42,1	99	57,9	157	91,8	14	8,2
20 Grötzingen	41	21	51,2	20	48,8	37	90,2	4	9,8
21 Stupferich	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22 Hohenwettersbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23 Wolfartsweier	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24 Grünwettersbach	8	.	.	.	.	.	.	.	.
25 Palmbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26 Neureut	26	13	50,0	13	50,0	21	80,8	5	19,2
27 Nordstadt	8	5	62,5	3	37,5	.	.	.	.
Ohne Angabe	324	135	41,7	189	58,3	305	94,1	19	5,9
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>1.395</b>	<b>543</b>	<b>38,9</b>	<b>852</b>	<b>61,1</b>	<b>1.276</b>	<b>91,5</b>	<b>119</b>	<b>8,5</b>

Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst.

Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

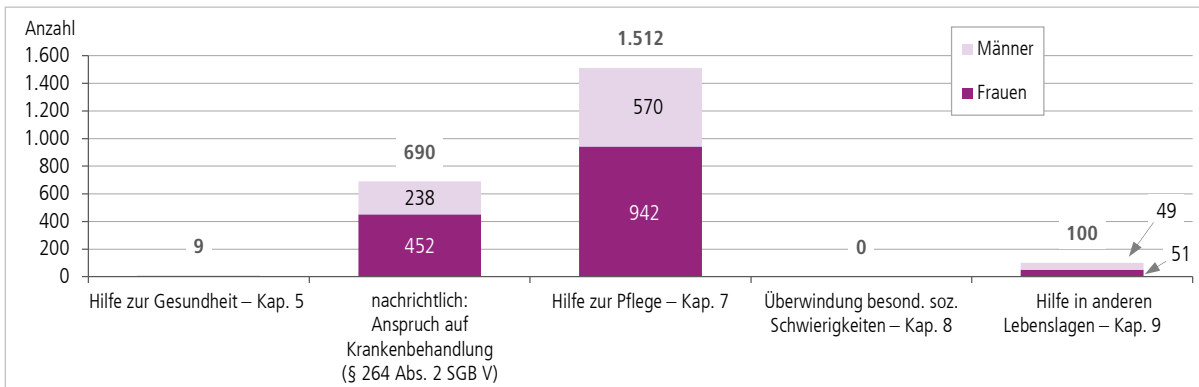
Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Ohne Personen, die ausschließlich Anspruch auf Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 2 SGB V haben. Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.8

### Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Karlsruhe 2024 nach Hilfearten



Einschließlich Mehrfachleistungen in verschiedenen Kapiteln zum Stichtag.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst.

Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

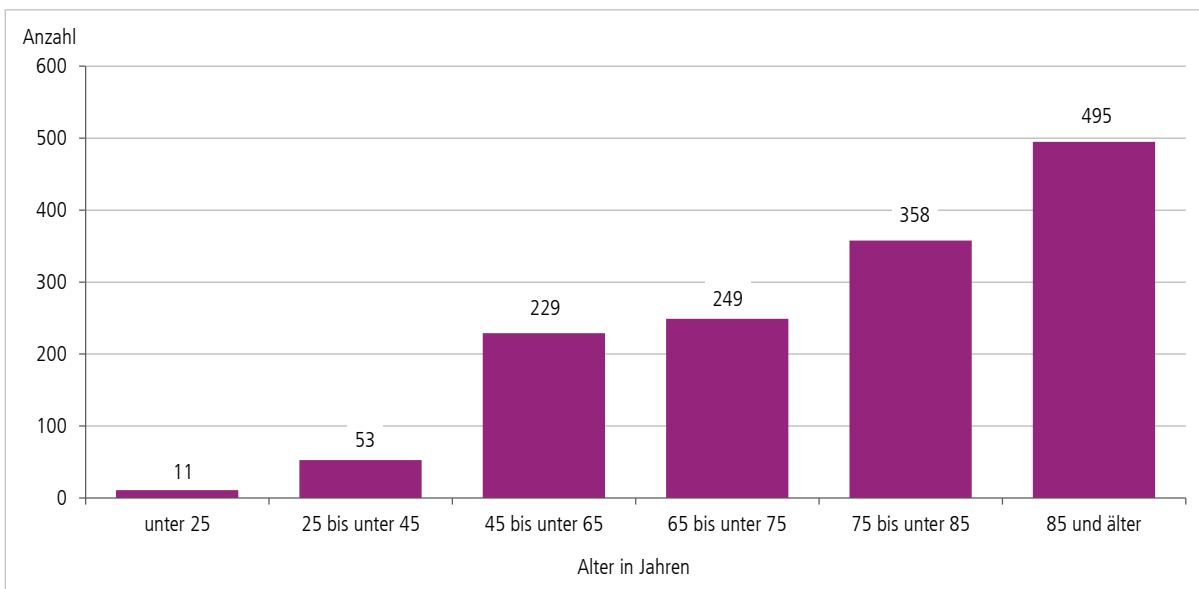
Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.9

### Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Karlsruhe 2024 nach Altersgruppen



Empfängerinnen und Empfänger ohne Mehrfachleistungen.

Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst. Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt. Aufgrund dieser gesetzlichen Neuorganisation sind die Ergebnisse mit denen früherer Jahre nicht vergleichbar.

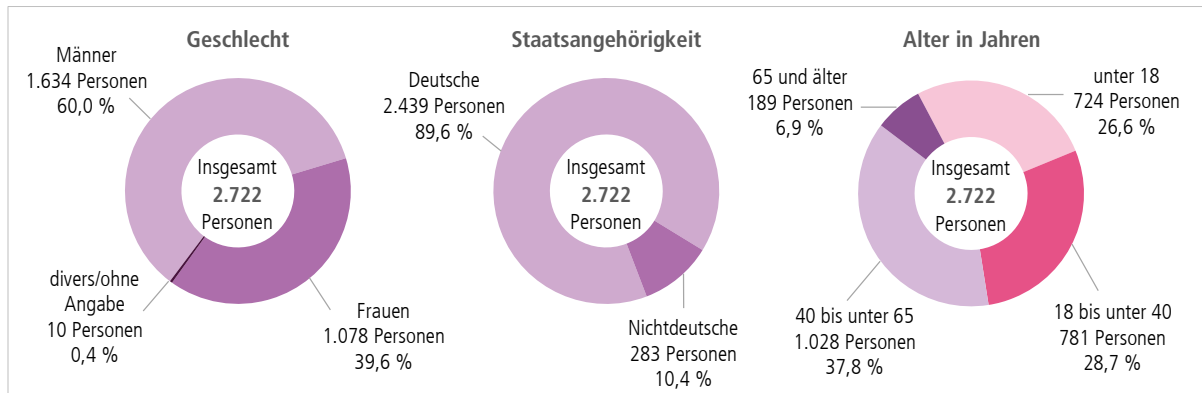
Seit Berichtsjahr 2022 werden Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Berichtsjahres ausgewiesen, davor erfolgte die Berichterstattung zum Stand 31. Dezember. Ohne Personen, die ausschließlich Anspruch auf Krankenbehandlung nach § 264 Absatz 2 SGB V haben. Die Werte sind daher nicht mit früheren Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.10

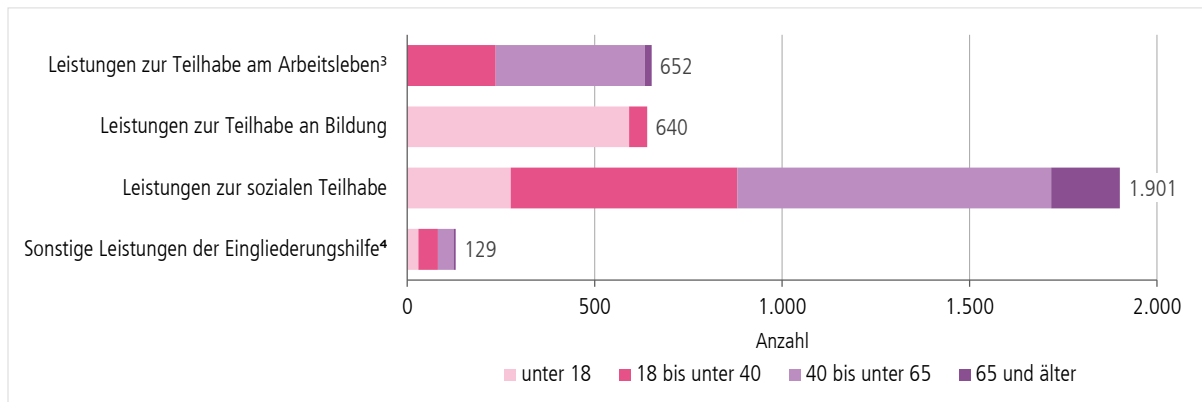
**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen<sup>1</sup> nach dem SGB IX in Karlsruhe im Laufe des Berichtsjahres<sup>1</sup> 2024 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Alter**



1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Hilfen.  
 Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.11

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe im Laufe des Berichtsjahres<sup>1</sup> 2024 nach Leistungsart<sup>2</sup> und Alter in Jahren**



1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Hilfen.  
 2 Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt.  
 3 Einschließlich Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.  
 4 Einschließlich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.  
 Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 719

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe 2024  
nach Leistungsart, Alter und Geschlecht**

Eingliederungshilfen	Insgesamt	davon im Alter von... bis unter... in Jahren							
		unter 7	7 bis 18	18 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 65	65 bis 70	über 70
<b>Leistungen im Laufe des Berichtsjahres<sup>1</sup></b>									
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>2.722</b>	<b>393</b>	<b>331</b>	<b>389</b>	<b>392</b>	<b>368</b>	<b>660</b>	<b>95</b>	<b>94</b>
darunter									
Frauen	1.078	122	108	165	169	148	277	44	45
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben <sup>3</sup>	652	X	X	95	141	138	260	18	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	640	298	294	47	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	1.901	192	84	297	307	300	538	92	91
und zwar									
Assistenzleistungen	1.566	-	20	264	292	290	521	89	90
Heilpädagogische Leistung	243	190	52	.	.	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	470	X	X	75	70	87	145	36	57
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe <sup>4</sup>	129	.	28	21	31	15	27	.	3
<b>davon</b>									
<b>Im Laufe des Berichtsjahres beendete Leistungen</b>									
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>388</b>	<b>121</b>	<b>121</b>	<b>35</b>	<b>32</b>	<b>33</b>	<b>33</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
darunter									
Frauen	142	37	40	14	16	13	13	5	4
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben <sup>3</sup>	36	X	X	7	6	4	9	10	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	184	59	105	19	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	298	128	67	25	17	25	25	8	3
und zwar									
Assistenzleistungen	105	-	11	24	16	24	20	7	3
Heilpädagogische Leistung	178	128	49	.	.	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	41	X	X	5	6	11	11	6	.
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe <sup>4</sup>	73	.	.	10	23	.	22	.	.
<b>Am Jahresende andauernde Leistungen</b>									
<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>2.334</b>	<b>272</b>	<b>210</b>	<b>354</b>	<b>360</b>	<b>335</b>	<b>627</b>	<b>86</b>	<b>90</b>
darunter									
Frauen	936	85	68	151	153	135	264	39	41
und zwar									
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben <sup>3</sup>	616	X	X	88	135	134	251	8	X
Leistungen zur Teilhabe an Bildung	456	239	189	28	X	X	X	X	X
Leistungen zur sozialen Teilhabe	1.603	64	17	272	290	275	513	84	88
und zwar									
Assistenzleistungen	1.461	-	9	240	276	266	501	82	87
Heilpädagogische Leistung	65	62	3	-	-	X	X	X	X
Leistung zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	429	X	X	70	64	76	134	30	55
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe <sup>4</sup>	56	.	26	11	8	.	5	-	.
und zwar mit gleichzeitigem Bezug anderer									
SGB II	287	3	.	80	59	61	76	5	.
SGB XI	360	.	.	53	71	50	128	19	35
SGB XII	784	4	8	133	204	155	213	31	36

1 Im Laufe des Berichtsjahres beendete sowie am Jahresende andauernde Hilfen.

2 Empfängerinnen und Empfänger verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt. Die Gesamtzahl ('Insgesamt') enthält keine Mehrfachzählungen.

3 Einschließlich Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen.

4 Einschließlich Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 720

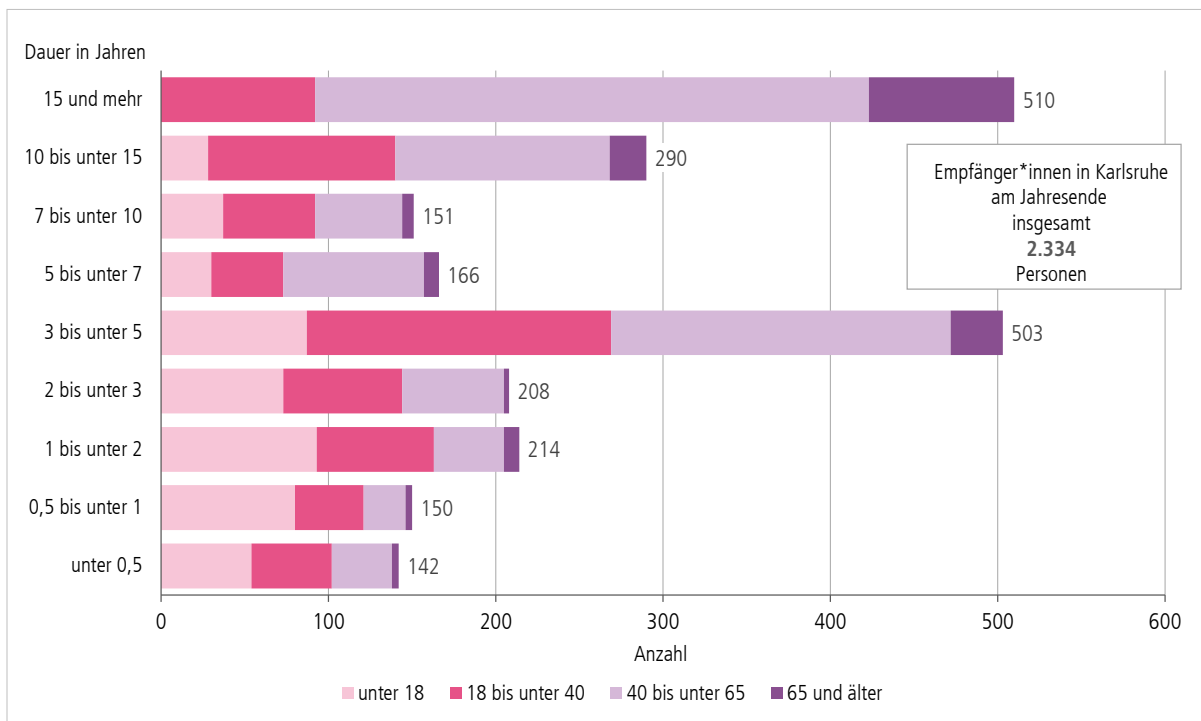
**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe 2024 nach Dauer der Leistungsgewährung und Alter**

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Leistungsgewährung von... bis unter... Jahren									Durchschnittliche Dauer der Hilfe-gewährung Jahre
		unter 0,5	0,5 bis 1	1 bis 2	2 bis 3	3 bis 5	5 bis 7	7 bis 10	10 bis 15	15 und mehr	
Anzahl											Jahre
<b>Im Laufe des Berichtsjahres beendete Hilfen</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>388</b>	<b>76</b>	<b>37</b>	<b>75</b>	<b>57</b>	<b>69</b>	<b>11</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>3,8</b>
unter 18	242	31	30	64	44	47	6	10	10	-	2,7
18 bis unter 40	67	19	3	7	10	10	3	4	6	5	4,3
40 bis unter 65	66	25	3	3	.	10	.	.	7	13	6,2
65 und älter	13	.	.	.	.	.	-	-	.	6	11,2
<b>Am Jahresende andauernde Hilfen</b>											
<b>Insgesamt</b>	<b>2.334</b>	<b>142</b>	<b>150</b>	<b>214</b>	<b>208</b>	<b>503</b>	<b>166</b>	<b>151</b>	<b>290</b>	<b>510</b>	<b>8,5</b>
unter 18	482	54	80	93	73	87	30	37	28	-	3,2
18 bis unter 40	714	48	41	70	71	182	43	55	112	92	6,8
40 bis unter 65	962	36	25	42	61	203	84	52	128	331	11,7
65 und älter	176	4	4	9	3	31	9	7	22	87	12,9

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.12

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX in Karlsruhe am Jahresende 2024 nach Dauer der Leistungsgewährung und Alter in Jahren**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 721

**Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfen nach dem SGB IX  
je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Karlsruhe am Jahresende 2024 nach dem Wohnort**

Wohnort	Empfängerinnen und Empfänger		Bevölkerung <sup>2</sup>
	Anzahl	je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner <sup>2</sup>	
01 Innenstadt-Ost	67	10,4	6.458
02 Innenstadt-West	70	6,9	10.085
03 Südstadt	122	6,1	19.934
04 Südweststadt	170	8,2	20.802
05 Weststadt	117	5,9	19.981
06 Nordweststadt	56	4,8	11.733
07 Oststadt	123	6,3	19.576
08 Mühlburg	120	7,4	16.183
09 Daxlanden	69	6,2	11.186
10 Knielingen	36	3,1	11.436
11 Grünwinkel	60	5,6	10.731
12 Oberreut	81	7,9	10.281
13 Beiertheim-Bulach	46	6,5	7.075
14 Weiherfeld-Dammerstock	33	5,6	5.849
15 Rüppurr	36	3,3	10.824
16 Waldstadt	86	7,0	12.249
17 Rintheim	57	9,1	6.268
18 Hagsfeld	80	11,3	7.101
19 Durlach	183	5,9	30.906
20 Grötzingen	32	3,6	8.970
21 Stupferich	16	5,4	2.940
22 Hohenwettersbach	5	1,7	2.917
23 Wolfartsweier	15	4,8	3.119
24 Grünwettersbach	6	1,5	3.999
25 Palmbach	5	2,6	1.956
26 Neureut	79	4,1	19.119
27 Nordstadt	42	4,6	9.203
Keinem Stadtteil zuordenbar	19	X	X
<b>Stadtgebiet zusammen</b>	<b>1.831</b>	<b>6,1</b>	<b>300.881</b>
Außerhalb von Karlsruhe <sup>1</sup>	494	X	X
Keinem Wohnort zuordenbar	9	X	X
<b>Insgesamt</b>	<b>2.334</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

1 Die Zuordnung der Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe zur Stadt Karlsruhe erfolgt zum Zeitpunkt der ersten Antragstellung. Bei sich änderndem Wohnort bleibt diese ursprüngliche Zuordnung weiterhin bestehen.

2 Bezogen auf die Bevölkerung mit Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge (LEA).

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 722

**Finanzielle Belastung der Stadt Karlsruhe durch Sozialleistungen**

Hilfearten	2020	2021	2022	2023	2024	Zu-/Abnahme (-) 2023/2024	
	in 1.000 Euro					in 1.000 Euro	%
<b>Ausgaben</b>							
<b>Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch, Zwölftes Buch (SGB XII)</b>	<b>139.802</b>	<b>85.309</b>	<b>77.320</b>	<b>89.565</b>	<b>100.640</b>	<b>11.075</b>	<b>12,4</b>
darunter							
Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen	7.309	7.969	7.309	11.096	11.634	538	4,8
Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen	17.856	20.039	12.840	15.387	18.012	2.625	17,1
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung <sup>1</sup>	62.022	X	X	X	X	X	X
Hilfen zur Gesundheit	3.868	3.957	3.367	4.663	4.590	-73	-1,6
Hilfen für blinde Menschen	1.170	1.175	1.148	1.189	1.117	-72	-6,1
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	4.326	4.109	4.862	4.660	5.422	762	16,4
Hilfe zum Lebensunterhalt innerhalb von Einrichtungen	1.548	1.984	1.233	1.103	1.330	227	20,6
Grundsicherung in besonderer Wohnform	X	X	X	X	44.684	X	X
Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen	32.539	37.963	39.099	43.219	2.948	-40.271	-93,2
Grundsicherung innerhalb von Einrichtungen	2.948	2.706	2.639	2.690	3.550	860	32,0
sonstige soziale Leistungen	608	516	601	476	566	90	18,9
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4.347	4.818	4.104	5.055	6.787	1.732	34,3
Kostenerstattung an Gemeinden	600	73	118	27	-	-27	-100,0
<b>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>1.874</b>	<b>2.056</b>	<b>5.838</b>	<b>3.366</b>	<b>3.883</b>	<b>517</b>	<b>15,4</b>
<b>Soziales Entschädigungsrecht (inkl. Kriegsopferfürsorge)<sup>1</sup></b>	<b>1.598</b>	<b>956</b>	<b>616</b>	<b>661</b>	<b>45</b>	<b>-616</b>	<b>-93,2</b>
<b>SGB IX Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung<sup>2</sup></b>	<b>X</b>	<b>64.904</b>	<b>69.329</b>	<b>78.815</b>	<b>93.386</b>	<b>14.571</b>	<b>18,5</b>
<b>Jugendhilfe (ohne Unterhaltsvorschussleistungen)</b>	<b>78.981</b>	<b>81.018</b>	<b>83.006</b>	<b>87.594</b>	<b>99.785</b>	<b>12.191</b>	<b>13,9</b>
darunter							
Förderung in Tageseinrichtungen	8.007	8.977	9.526	10.649	11.365	716	6,7
Hilfe zur Erziehung	45.740	45.259	46.695	48.317	55.330	7.013	14,5
Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung und Hilfe für junge Volljährige	16.957	18.198	18.327	18.751	21.217	2.466	13,2
Übrige Hilfen (zum Beispiel Inobhutnahme, Netzwerk frühe Hilfen)	8.277	8.584	8.458	9.877	11.873	1.996	20,2
<b>SGB II (Kosten der Unterkunft)</b>	<b>51.124</b>	<b>52.392</b>	<b>51.626</b>	<b>66.434</b>	<b>65.101</b>	<b>-1.333</b>	<b>-2,0</b>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<b>273.378</b>	<b>286.635</b>	<b>287.735</b>	<b>326.435</b>	<b>362.840</b>	<b>36.405</b>	<b>11,2</b>
<b>Einnahmen</b>							
<b>SGB XII (inklusive Erstattung für die Grundsicherung im Alter)</b>	<b>42.664</b>	<b>42.958</b>	<b>43.475</b>	<b>55.078</b>	<b>53.661</b>	<b>-1.417</b>	<b>-2,6</b>
<b>SGB IX Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung<sup>2</sup></b>	<b>X</b>	<b>4.521</b>	<b>4.348</b>	<b>5.917</b>	<b>8.864</b>	<b>2.947</b>	<b>49,8</b>
<b>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>646</b>	<b>637</b>	<b>1.102</b>	<b>259</b>	<b>11.649</b>	<b>11.390</b>	<b>4.397,7</b>
<b>Soziales Entschädigungsrecht (inkl. Kriegsopferfürsorge)<sup>1</sup></b>	<b>1.485</b>	<b>784</b>	<b>469</b>	<b>626</b>	<b>50</b>	<b>-576</b>	<b>-92,0</b>
<b>Jugendhilfe</b>	<b>16.957</b>	<b>15.424</b>	<b>14.108</b>	<b>18.579</b>	<b>18.737</b>	<b>158</b>	<b>0,9</b>
<b>SGB II (Kosten der Unterkunft)</b>	<b>37.444</b>	<b>40.874</b>	<b>38.214</b>	<b>51.339</b>	<b>51.647</b>	<b>308</b>	<b>0,6</b>
<b>Soziallastenausgleich (§ 21 Finanzausgleichsgesetz (FAG))</b>	<b>7.113</b>	<b>8.523</b>	<b>9.235</b>	<b>7.568</b>	<b>7.712</b>	<b>144</b>	<b>1,9</b>
<b>Summe der Einnahmen</b>	<b>106.309</b>	<b>113.721</b>	<b>110.951</b>	<b>139.366</b>	<b>152.320</b>	<b>12.954</b>	<b>9,3</b>
<b>Nettoausgaben der Hilfen in den Einzelfällen</b>	<b>166.455</b>	<b>172.914</b>	<b>176.784</b>	<b>187.069</b>	<b>210.520</b>	<b>23.451</b>	<b>12,5</b>
+ Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)	1.872	1.925	1.823	1.796	1.809	13	0,7
+ Status-Quo-Ausgleich nach § 22 Finanzausgleichsgesetz (FAG)	3.910	4.126	4.384	3.130	3.070	-60	-1,9
<b>Nettobelastung</b>	<b>172.236</b>	<b>178.965</b>	<b>182.991</b>	<b>191.995</b>	<b>215.399</b>	<b>23.404</b>	<b>12,2</b>

1 Die Zuständigkeit im Sozialen Entschädigungsrecht ändert sich zum 1. Januar 2024 mit der Einführung des SGB XIV.

2 Im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 reformiert und aus dem SGB XII herausgelöst. Die Eingliederungshilfe wird seit 2020 im SGB IX Teil 2 geregelt.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 723

**Ausgaben und Einnahmen der Kriegsofferfürsorge in Karlsruhe**

Leistungsdaten	2012	2014	2016	2018	2020	2022
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>637</b>	<b>1.342</b>	<b>1.163</b>	<b>900</b>	<b>616</b>	<b>602</b>
darunter						
Hilfe zur Pflege	594	620	476	333	366	93
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	43	27	26	31	205	24
<b>Einnahmen</b>	<b>46</b>	<b>141</b>	<b>151</b>	<b>113</b>	<b>45</b>	<b>47</b>
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>591</b>	<b>1.201</b>	<b>1.012</b>	<b>787</b>	<b>570</b>	<b>555</b>

Alle Angaben in 1.000 Euro.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Leistungen an ehemalige Soldaten der Bundeswehr und deren Hinterbliebene – entsprechend dem Soldatenversorgungsgesetz – werden seit dem Berichtsjahr 2016 nur noch zentral und bundesweit durch das Statistische Bundesamt erhoben und sind in den hier vorgelegten Zahlen nicht mehr enthalten.

Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 724

**Reine Wohngeldhaushalte in Karlsruhe**

		2020 <sup>1</sup>	2021	2022	2023 <sup>1</sup>	2024
Wohngeldempfänger*innen insgesamt	Anzahl	2.365	2.090	2.200	3.975	<b>4.210</b>
darunter						
Mietzuschuss	Anzahl	2.320	2.045	2.155	3.900	<b>4.130</b>
Lastenzuschuss	Anzahl	45	45	45	75	<b>80</b>
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt	Euro	190	212	205	320	<b>301</b>
darunter						
Mietzuschuss	Euro	190	211	205	320	<b>301</b>
Lastenzuschuss	Euro	221	253	212	335	<b>309</b>

<sup>1</sup> Gesetzliche Änderungen im Wohngeldrecht. Zuletzt Wohngeld-Plus Gesetz zum 01. Januar 2023.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 725

**Von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen und Zahl der Wohnungslosen in Karlsruhe**

		2020	2021	2022	2023	2024
<b>Bekanntgewordene Mieträumungsklagen</b>	Fälle	<b>640</b>	<b>615</b>	<b>512</b>	<b>543</b>	<b>520</b>
Vorliegende Räumungsmittelungen	Fälle	120	126	140	133	121
darunter aus bekannten Räumungsklagefällen	Fälle	120	126	140	132	120
Mietsicherungen	Fälle	110	98	89	95	113
Mietrückstandsübernahmen	Fälle	167	113	124	204	132
nach § 22 Absatz 5 SGB II und § 34 SGB XII	Personen	329	269	274	428	<sup>1</sup>
Sozialhilfefaufwand durch Mietrückstandsübernahmen	in 1.000 Euro	415	345	315	509	<sup>1</sup>
Aufwand pro Person	in Euro	894	844	647	817	<sup>1</sup>
<b>Zahl der Wohnungslosen</b>	Parteien/Jahr	1.045	979	941	982	1.165
	Parteien/Jahresende	434	401	427	445	489
	Personen/Jahr	1.459	1.260	1.195	1.351	1.472
	Personen/Jahresende	<b>556</b>	<b>492</b>	<b>518</b>	<b>565</b>	<b>616</b>

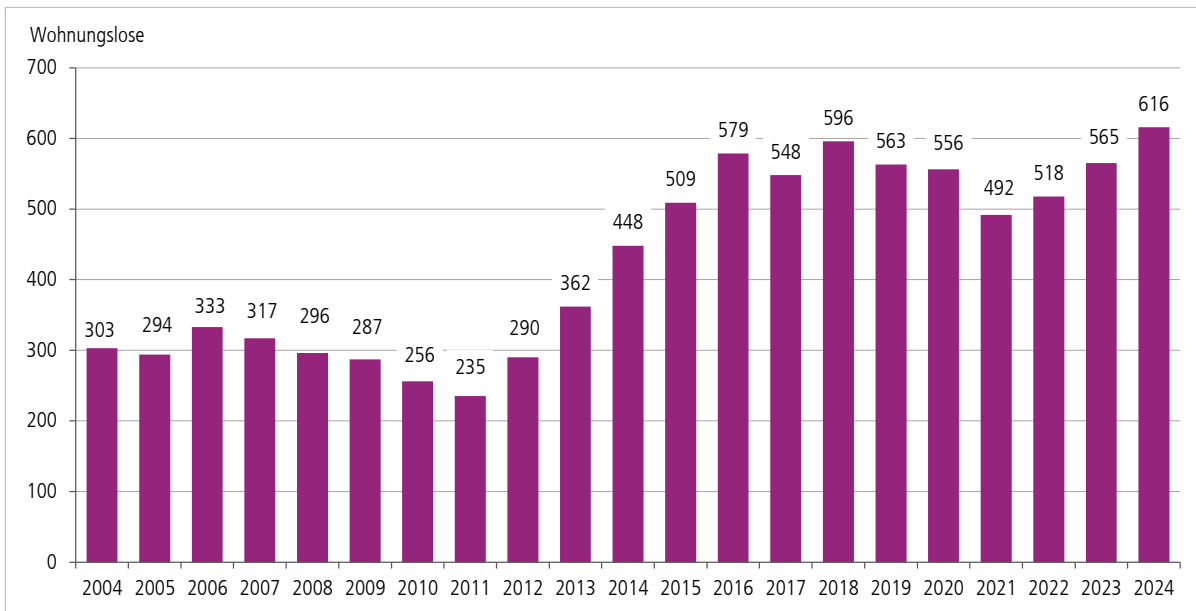
<sup>1</sup> Daten werden seit 2024 nicht mehr geliefert.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.13

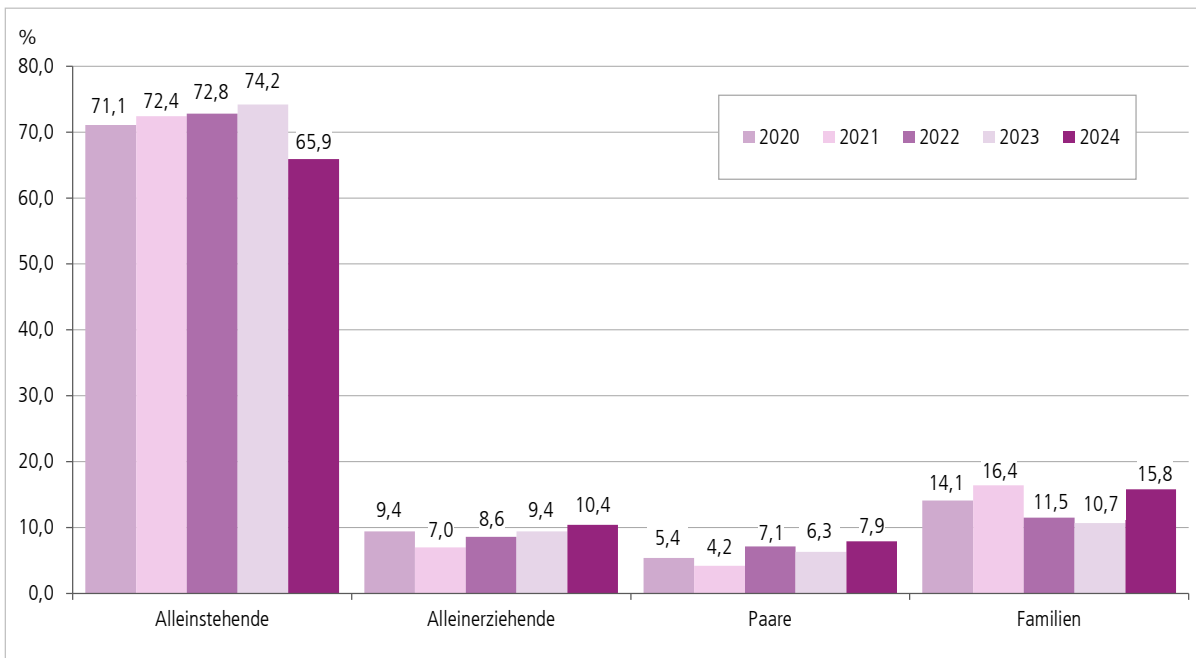
**Entwicklung der Anzahl der wohnungslosen Personen in Karlsruhe**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

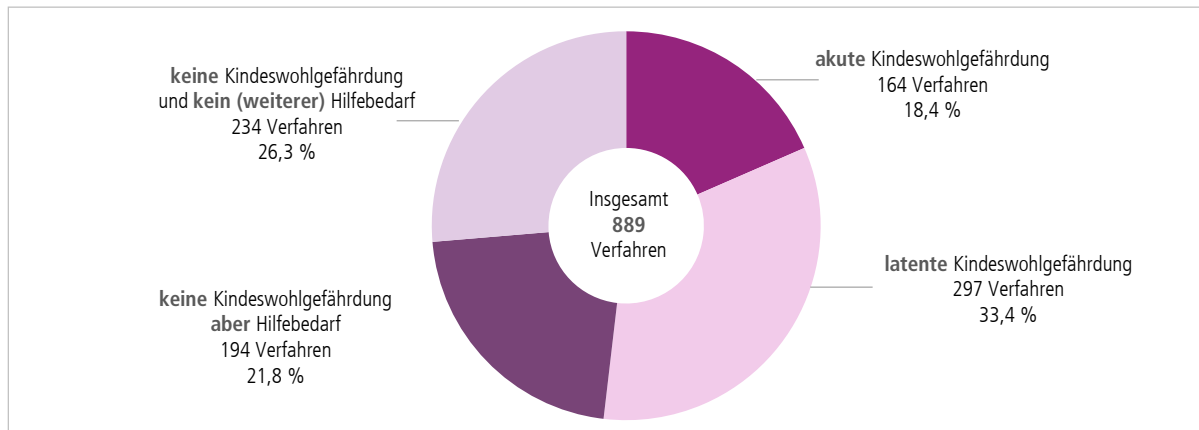
Abbildung 7.14

**Räumungstermine nach der Haushaltsstruktur in Karlsruhe**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.15

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe 2024**

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 726

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls nach der bekannt machenden Institution oder Person in Karlsruhe**

	2021		2022		2023		2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Verfahren insgesamt</b>	<b>844</b>	<b>100</b>	<b>897</b>	<b>100</b>	<b>826</b>	<b>100</b>	<b>889</b>	<b>100</b>
davon nach bekannt machender Institution oder Person								
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	305	36,1	330	36,8	311	37,7	361	40,6
Bekannte/Nachbarn	79	9,4	103	11,5	75	9,1	89	10,0
Eltern(-teil)/Personensorgeberechtigte/-r	82	9,7	73	8,1	73	8,8	77	8,7
Schule	46	5,5	77	8,6	70	8,5	63	7,1
andere Einrichtung/anderer Dienst der Erziehungshilfe	32	3,8	23	2,6	68	8,2	61	6,9
anonyme Meldung	65	7,7	48	5,4	23	2,8	53	6,0
Sozialer Dienst oder Jugendamt	38	4,5	39	4,3	22	2,7	52	5,8
Hebamme/Ärztin/Arzt/Klinik/Gesundheitsamt/ähnliche Dienste	34	4,0	41	4,6	27	3,3	30	3,4
Verwandte	38	4,5	31	3,5	28	3,4	29	3,3
Kindertageseinrichtung/Kinderpflegeperson	30	3,6	38	4,2	45	5,4	28	3,1
Minderjährige/-r selbst	27	3,2	13	1,4	7	0,8	17	1,9
Beratungsstelle	5	0,6	10	1,1	23	2,8	11	1,2
Einrichtung der Jugendarbeit/Kinder- und Jugendhilfe	43	5,1	51	5,7	11	1,3	10	1,1
Sonstige	20	2,4	20	2,2	43	5,2	8	0,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 727

**Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls in Karlsruhe**

	2021		2022		2023		2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Verfahren insgesamt</b>	<b>844</b>	<b>100</b>	<b>897</b>	<b>100</b>	<b>826</b>	<b>100</b>	<b>889</b>	<b>100</b>
davon								
männlich	414	49,1	445	49,6	410	49,6	455	51,2
weiblich	430	50,9	452	50,4	416	50,4	434	48,8
davon nach dem Ergebnis der Gefährdungseinschätzung:								
<b>akute Kindeswohlgefährdung</b>	<b>124</b>	<b>100</b>	<b>151</b>	<b>100</b>	<b>141</b>	<b>100</b>	<b>164</b>	<b>100</b>
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen <sup>1</sup> von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	24	19,4	27	17,9	27	19,1	30	18,3
3 – 6	25	20,2	28	18,5	28	19,9	41	25,0
6 – 10	20	16,1	37	24,5	29	20,6	31	18,9
10 – 18	55	44,4	59	39,1	57	40,4	62	37,8
<b>latente Kindeswohlgefährdung</b>	<b>350</b>	<b>100</b>	<b>310</b>	<b>100</b>	<b>349</b>	<b>100</b>	<b>297</b>	<b>100</b>
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen <sup>1</sup> von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	62	17,7	52	16,8	50	14,3	46	15,5
3 – 6	56	16,0	57	18,4	67	19,2	60	20,2
6 – 10	88	25,1	75	24,2	83	23,8	92	31,0
10 – 18	144	41,1	126	40,6	149	42,7	99	33,3
<b>keine Kindeswohlgefährdung aber Hilfebedarf</b>	<b>211</b>	<b>100</b>	<b>224</b>	<b>100</b>	<b>179</b>	<b>100</b>	<b>194</b>	<b>100</b>
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen <sup>1</sup> von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	46	21,8	34	15,2	31	17,3	46	23,7
3 – 6	42	19,9	51	22,8	45	25,1	48	24,7
6 – 10	50	23,7	48	21,4	40	22,3	39	20,1
10 – 18	73	34,6	91	40,6	63	35,2	61	31,4
<b>keine Kindeswohlgefährdung und kein weiterer Hilfebedarf</b>	<b>159</b>	<b>100</b>	<b>212</b>	<b>100</b>	<b>157</b>	<b>100</b>	<b>234</b>	<b>100</b>
davon nach dem Alter								
des/der Minderjährigen <sup>1</sup> von ... bis unter ... Jahren								
unter 3	26	16,4	45	21,2	24	15,3	50	21,4
3 – 6	39	24,5	39	18,4	38	24,2	49	20,9
6 – 10	52	32,7	50	23,6	45	28,7	46	19,7
10 – 18	42	26,4	78	36,8	50	31,8	89	38,0

<sup>1</sup> Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 728

**Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Beistandschaften für einen Elternteil in Karlsruhe**

Bezeichnung	2020	2021	2022	2023	2024
Kinder und Jugendliche in ...					
gesetzlicher Amtsvormundschaft	12	9	6	10	5
bestellter Amtspflegschaft	75	82	87	81	74
bestellter Amtsvormundschaft	83	82	86	119	122
Beistandschaft für einen Elternteil	1.553	1.471	1.415	1.382	1.363

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 729

**Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen nach persönlichen Merkmalen in Karlsruhe**

	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Inobhutmaßnahmen insgesamt</b>	376	509	888	889	827
darunter					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	158	251	583	587	543
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	218	258	305	302	284
und zwar					
männlich	249	349	694	695	648
männlicher Anteil in %	66,2	68,6	78,2	78,2	78,4
Maßnahmen auf eigenen Wunsch	49	57	56	66	63
wegen Gefährdung (dringende Gefahr oder dringende Kindeswohlgefährdung) <sup>2</sup>	154	196	231	75	177
im Alter von unter 14 Jahren	95	123	163	178	153
Aufenthalt vor der Maßnahme in der Familie <sup>1</sup>	151	177	213	200	155
Maßnahme endet mit Rückkehr zum Personensorgeberechtigten oder mit Familienzusammenführung	109	132	177	74	116
darunter					
unbegleitete Einreise Minderjähriger aus dem Ausland (UMAs)	173	256	601	615	587
Anteil an allen Inobhutmaßnahmen in %	46,0	50,3	67,7	69,2	71,0
und zwar					
vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)	158	251	583	587	543
reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)	15	5	18	28	44
männlich	151	238	565	539	504
männlicher Anteil in %	87,3	93,0	94,0	87,6	85,9

**Anmerkung:**

Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

Ohne Fälle, die durch eine Altersfeststellung/Feststellung der Volljährigkeit beendet wurden.

1 Aufenthalt in der Familie heißt: Bei den Eltern, bei einem Elternteil mit Stiefeltern oder Partnern, bei alleinerziehendem Elternteil, bei Großeltern/Verwandten, in einer Pflegefamilie oder bei einer sonstigen Person.

2 Kindeswohlgefährdung nach §42 Abs.1 Nr.2 SGB VIII.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 730

**Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe in Karlsruhe**

Leistungsdaten	2019	2020	2021	2022	2023
	in 1.000 Euro				
<b>Bruttoausgaben</b>	<b>240.942</b>	<b>261.657</b>	<b>273.243</b>	<b>272.116</b>	<b>290.818</b>
darunter					
für Einzel- und Gruppenhilfen öffentlicher Träger zusammen	91.608	94.308	99.024	95.626	98.635
für Einrichtungen	149.334	167.349	174.218	176.490	192.182
<b>Einnahmen</b>	<b>9.596</b>	<b>7.356</b>	<b>11.487</b>	<b>11.675</b>	<b>11.090</b>
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>231.346</b>	<b>254.301</b>	<b>261.756</b>	<b>260.441</b>	<b>279.728</b>
darunter für Kindertageseinrichtungen ...					
öffentlicher Träger	20.552	25.093	29.666	26.286	44.101
freier Träger	107.413	122.608	120.350	123.964	140.026

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 731

**Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Karlsruhe**

Merkmal	Betreute Kinder				
	2021	2022	2023	2024	2025
Insgesamt	621	618	617	606	<b>546</b>
davon					
Mädchen	290	305	334	319	<b>293</b>
Jungen	331	313	283	287	<b>253</b>
darunter Alter in Jahren					
unter 1	11	14	9	13	<b>8</b>
1 bis unter 3	525	535	538	545	<b>488</b>
3 bis unter 6	52	43	56	42	<b>40</b>
6 bis unter 8	12	13	6	.	<b>5</b>
8 bis unter 11	10	4	5	5	<b>4</b>
11 bis unter 14	11	9	3	-	<b>.</b>
unter 3 Jahre zusammen	536	549	547	558	<b>496</b>
3 bis unter 8 Jahre zusammen	64	56	62	43	<b>45</b>
Kinder mit Migrationshintergrund					
Kinder mit ausländischem Herkunftsland mindestens eines Elternteils	137	130	155	158	<b>135</b>
vorrangig in der Familie gesprochene Sprache nicht deutsch	66	80	95	106	<b>98</b>

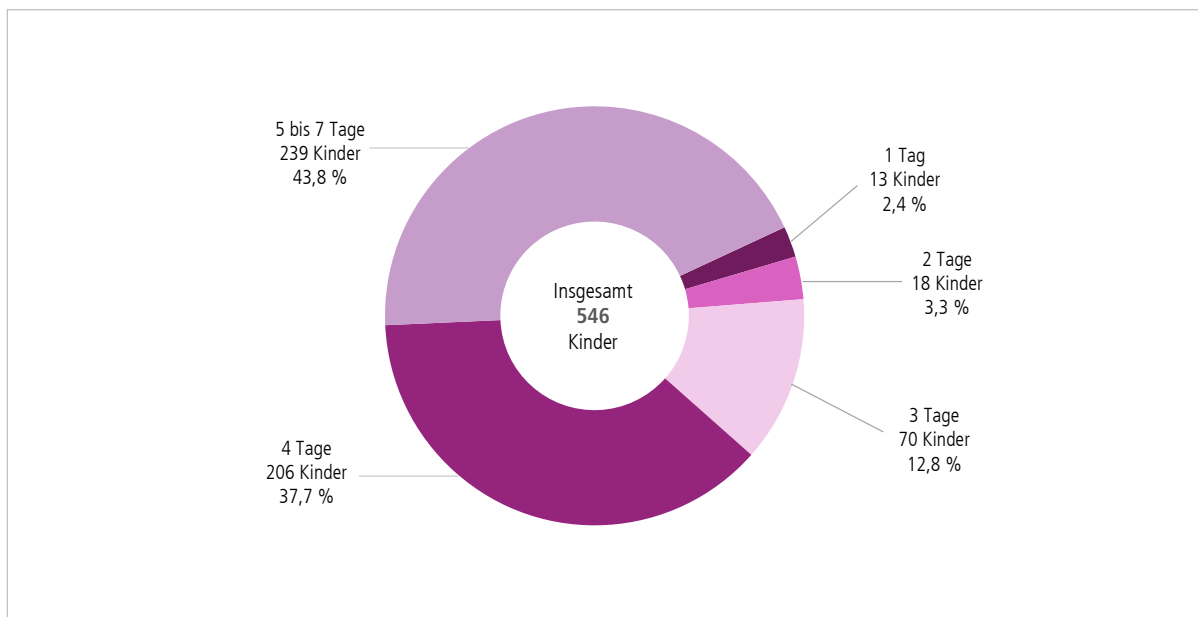
Stand jeweils 1. März. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.16

**Kinder nach Betreuungsarten pro Woche in der öffentlich geförderten Kindertagespflege in Karlsruhe am 1. März 2025**



Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 732

**Tageseinrichtungen in Karlsruhe für Kinder unter drei Jahren und im Kindergartenalter drei bis sechs/sieben Jahre**

Stadtteil	Anzahl der Tageseinrichtungen für Kinder	Anzahl der Gruppen	Vorhandene Platzkapazität am 1. März 2025	
			Kinder unter 3 Jahren	im Kindergartenalter von 3 bis 6/7 Jahren
01 Innenstadt-Ost	7	24,5	129	235
02 Innenstadt-West	8	27	159	230
03 Südstadt	11	41	199	443
04 Südweststadt	10	33	136	401
05 Weststadt	11	33	111	432
06 Nordweststadt	8	24,5	104	301
07 Oststadt	11	37	140	474
08 Mühlburg	8	33	160	342
09 Daxlanden	7	21	63	296
10 Knielingen	7	33	150	368
11 Grünwinkel	6	23	113	248
12 Oberreut	5	21	79	283
13 Beiertheim-Bulach	5	15	86	138
14 Weiherfeld-Dammerstock	5	17	91	166
15 Rüppurr	7	21	88	271
16 Waldstadt	7	27	139	272
17 Rintheim	8	32	179	276
18 Hagsfeld	6	24,5	126	248
19 Durlach	27	83	344	993
20 Grötzingen	4	17	77	198
21 Stupferich	2	9	42	95
22 Hohenwettersbach	2	7	27	92
23 Wolfartsweier	2	9	34	116
24 Grünwettersbach	3	11	53	122
25 Palmbach	1	4	9	64
26 Neureut	15	53,5	248	596
27 Nordstadt	6	25	66	365
Nicht stadtteilbezogene Einrichtungen	6	23	167	131
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>205</b>	<b>729</b>	<b>3.319</b>	<b>8.196</b>

Stand 1. März 2024.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 733

**Entwicklung der Platzkapazitäten in Karlsruher Tageseinrichtungen nach Angebotsform für Kinder von drei bis sechs/sieben Jahren**

Jahr	Regel-kindergarten	Kindergarten mit verlängerter Öffnungszeit	Ganztags-kindergarten	Gesamt-kapazität
2015	273	3.797	3.731	7.801
2016	179	3.904	3.812	7.895
2017	80	3.738	4.011	7.829
2018	40	3.551	4.257	7.848
2019	40	3.496	4.466	8.002
2020	40	3.467	4.711	8.218
2021	40	3.563	4.636	8.239
2022	40	3.484	4.694	8.218
2023	40	3.438	4.684	8.162
2024	40	3.514	4.667	8.221
<b>2025</b>	<b>40</b>	<b>3.440</b>	<b>4.716</b>	<b>8.196</b>

Stand jeweils 1. März.

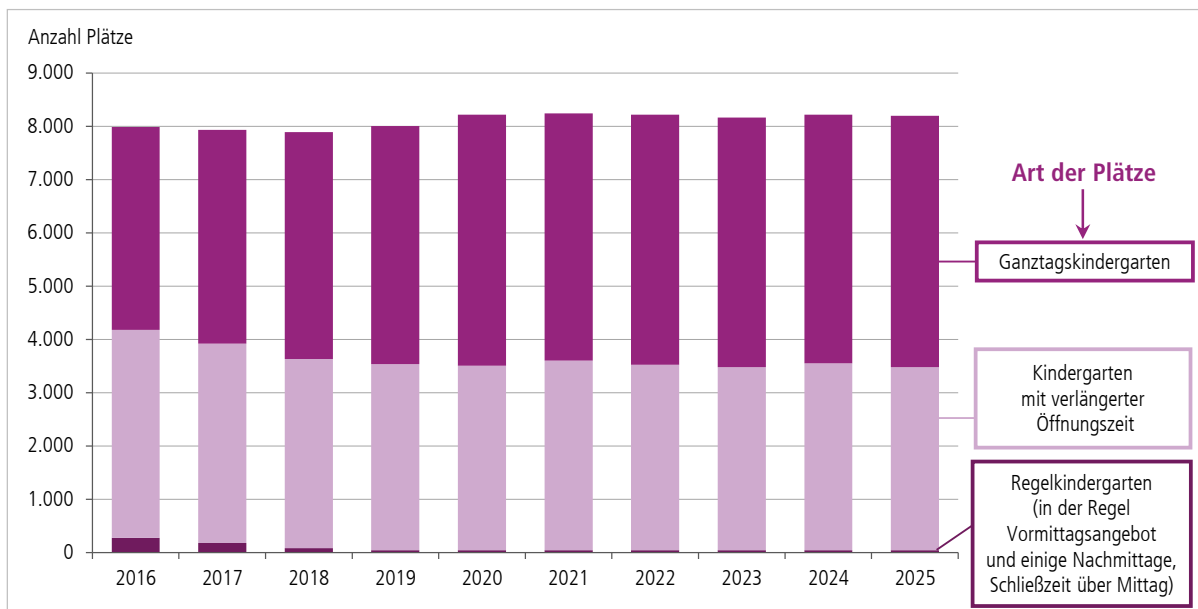
Ohne Sonderschulkindergärten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.17

**Entwicklung im Kindergartenbereich in Karlsruhe (Kinder von drei bis sechs/sieben Jahren)**



Stand jeweils 1. März.

Ohne Sonderschulkindergärten.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 734

**Entwicklung des Betreuungsangebots in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren**

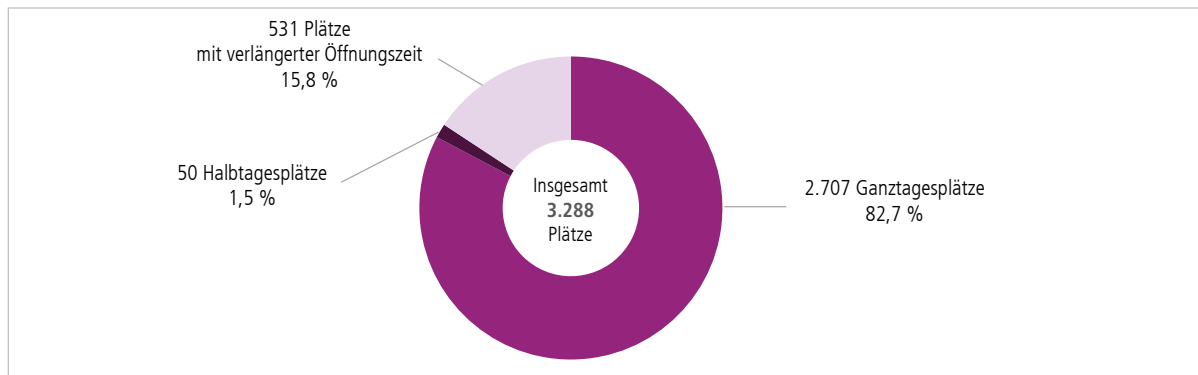
Jahr	Plätze	Veränderung zum Vorjahr in %
2014	2.321	15,4
2015	2.661	14,6
2016	2.790	4,8
2017	2.866	2,7
2018	2.982	4,0
2019	3.076	3,2
2020	3.179	3,3
2021	3.261	2,6
2022	3.243	-0,6
2023	3.244	0,0
2024	3.288	1,4
<b>2025</b>	<b>3.319</b>	<b>0,9</b>

Stand jeweils 1. März.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

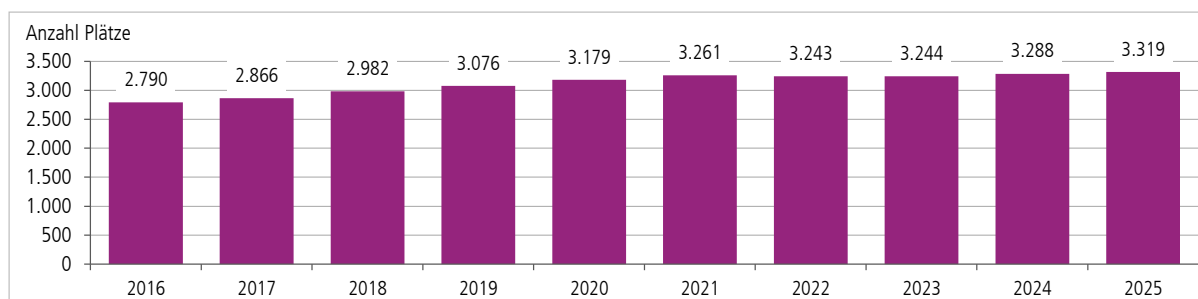
Abbildung 7.18

**Betreuungsangebot in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren nach der Art der Plätze (am 1. März 2025)**

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.19

**Entwicklung des Betreuungsangebots in den Karlsruher Tageseinrichtungen für Kinder unter drei Jahren**

Stand jeweils 1. März.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 735

**Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe**

Jahr	Vorhandene Kapazität	Belegte Plätze	Angebotsform		Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule <sup>1</sup>
			nachmittags	ganztags	
2015	2.289	2.243	1.469	774	80
2016	2.293	2.226	1.413	813	86
2017	2.178	2.154	1.323	831	95
2018	2.203	2.189	1.247	858	84
2019	2.194	2.214	1.397	748	69
2020	2.156	2.175	1.532	617	26
2021	2.109	2.139	1.295	809	35
2022	2.084	2.256	1.249	952	55
2023	2.020	2.305	1.260	985	60
<b>2024</b>	<b>2.190</b>	<b>2.277</b>	<b>1.329</b>	<b>884</b>	<b>64</b>

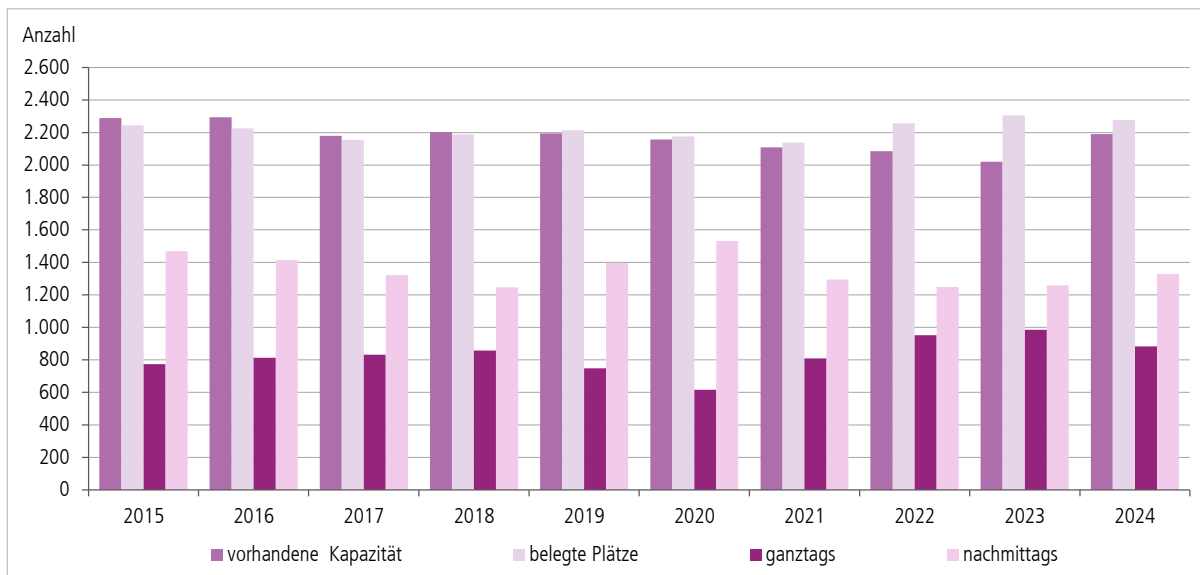
<sup>1</sup> Ausschließlich die an Schülerhorten angebotene ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.20

**Entwicklung des Schulkinderbetreuungsangebots in Karlsruhe**



Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 736

**Tageseinrichtungen für Kinder im Schulkindalter (sechs bis zehn/zwölf Jahre) in Karlsruhe 2024 nach Stadtteilen**

Stadtteil	Anzahl der Schülerhorte	Anzahl der Gruppen	Schülerhorte <sup>1</sup>		Ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule <sup>3</sup>
			vorhandene Plätze	betreute Kinder <sup>2</sup>	betreute Kinder
01 Innenstadt-Ost	-	-	-	-	-
02 Innenstadt-West	1	3	50	50	-
03 Südstadt	1	7	130	132	-
04 Südweststadt	-	-	-	-	-
05 Weststadt	2	4	70	68	-
06 Nordweststadt	1	2	40	40	-
07 Oststadt	2	4	90	83	-
08 Mühlburg	2	7	140	150	18
09 Daxlanden	2	5	100	71	-
10 Knielingen	3	9	180	176	-
11 Grünwinkel	2	7	130	130	-
12 Oberreut	2	3	55	56	-
13 Beiertheim-Bulach	1	5	100	100	-
14 Weiherfeld-Dammerstock	-	-	-	-	-
15 Rüppurr	2	9	180	178	-
16 Waldstadt	1	3	75	73	-
17 Rintheim	1	11	220	335	-
18 Hagsfeld	1	1	20	16	-
19 Durlach	2	6	120	120	-
20 Grötzingen	1	5	100	98	46
21 Stupferich	-	-	-	-	-
22 Hohenwettersbach	1	2	50	50	-
23 Wolfartsweier	-	-	-	-	-
24 Grünwettersbach	-	-	-	-	-
25 Palmbach	-	-	-	-	-
26 Neureut	1	7	140	113	-
27 Nordstadt	3	10	200	174	-
<b>Stadt Karlsruhe</b>	<b>32</b>	<b>109</b>	<b>2.190</b>	<b>2.213</b>	<b>64</b>

1 Einschließlich Plätze in Horten an der Schule, Spiel- und Lernstuben und altersgemischten Tageseinrichtungen für Kinder und Nachmittagsbetreuungsgruppen an Schulen.

2 Betreuung entweder nachmittags oder ganztags.

3 Ausschließlich die an Schülerhorten angebotene ergänzende Betreuung zur verlässlichen Grundschule.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 737

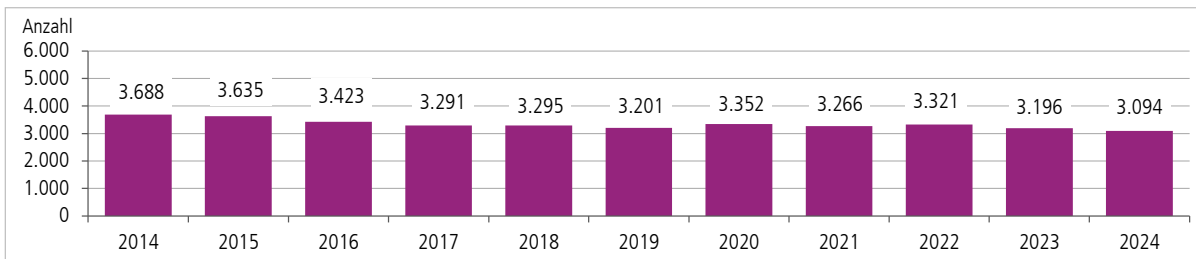
**Wohnheime und Wohnungen für Behinderte in Karlsruhe**

Jahr	Zahl der Heime	Vorhandene Plätze in Heimen (Personen)	Ambulantes begleitetes Wohnen (Personen)	Betreute Personen		davon im Alter von ... Jahren				
				insgesamt	darunter weiblich	18 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 und mehr
2015	4	101	131	220	103	23	48	26	59	64
2016	4	101	146	247	108	28	54	26	62	64
2017	4	86	151	237	109	29	50	29	62	67
2018	4	84	161	247	112	25	58	28	55	81
2019	4	84	170	254	114	24	73	24	50	83
2020	3	78	177	257	113	25	71	27	48	86
2021	3	78	172	250	105	20	70	30	43	87
2022	3	75	176	250	103	19	65	37	39	90
2023	3	75	182	254	105	23	58	49	32	92
<b>2024</b>	<b>3</b>	<b>75</b>	<b>175</b>	<b>247</b>	<b>106</b>	<b>13</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>30</b>	<b>93</b>

Quelle: Hagsfelder Werkstätten & Wohngemeinschaft Karlsruhe gGmbH (HWK).  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.21

**Betreute Personen<sup>1</sup> nach dem Betreuungsgesetz in Karlsruhe**



<sup>1</sup> Eine rechtliche Betreuung erhalten volljährige Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 738

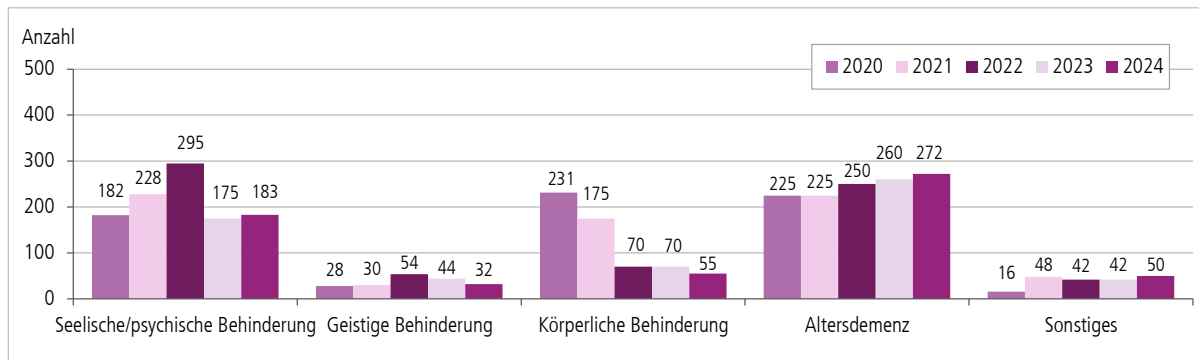
**Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach Alter, Geschlecht und Unterbringung in Karlsruhe**

Alter in Jahren	2020		2021		2022		2023		2024	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
18 bis 30	74	10,9	84	11,9	98	13,8	89	13,3	84	12,5
31 bis 40	49	7,2	50	7,1	46	6,5	43	6,4	47	7,0
41 bis 50	52	7,6	46	6,5	60	8,4	47	7,0	57	8,5
51 bis 60	108	15,8	79	11,2	99	13,9	73	10,9	68	10,1
61 bis 70	81	11,9	125	17,7	108	15,2	105	15,6	92	13,6
71 bis 80	146	21,4	127	18,0	129	18,1	112	16,7	124	18,4
81 bis 90	138	20,2	146	20,7	134	18,8	158	23,5	177	26,3
über 90	34	5,0	50	7,1	37	5,2	44	6,6	25	3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>682</b>	<b>100</b>	<b>707</b>	<b>100</b>	<b>711</b>	<b>100</b>	<b>671</b>	<b>100</b>	<b>674</b>	<b>100</b>
davon										
Männer	371	54,4	376	53,2	359	50,5	339	50,5	354	52,5
Frauen	311	45,6	330	46,7	352	49,5	332	49,5	320	47,5
in stationärer Einrichtung <sup>1</sup>	165	24,2	250	35,4	431	60,6	173	25,8	198	29,4
außerhalb stationärer Einrichtung	517	75,8	457	64,6	280	39,4	498	74,2	476	70,6

<sup>1</sup> Bei Betreuungsverfügung.  
 Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.  
 Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.22

### Zugänge an Betreuungen/einstweiligen Anordnungen im Kalenderjahr nach dem überwiegenden Grund der Betreuung in Karlsruhe



Ohne Mehrfachnennungen.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 740

### Beendete Betreuungen<sup>1</sup> nach dem Grund der Beendigung in Karlsruhe

Merkmal	2020	2021	2022	2023	2024
Wegfall der Voraussetzungen	119	143	166	184	250
Wegzug	124	120	160	173	135
Tod	295	530	330	439	391
<b>Insgesamt</b>	<b>538</b>	<b>793</b>	<b>656</b>	<b>796</b>	<b>776</b>

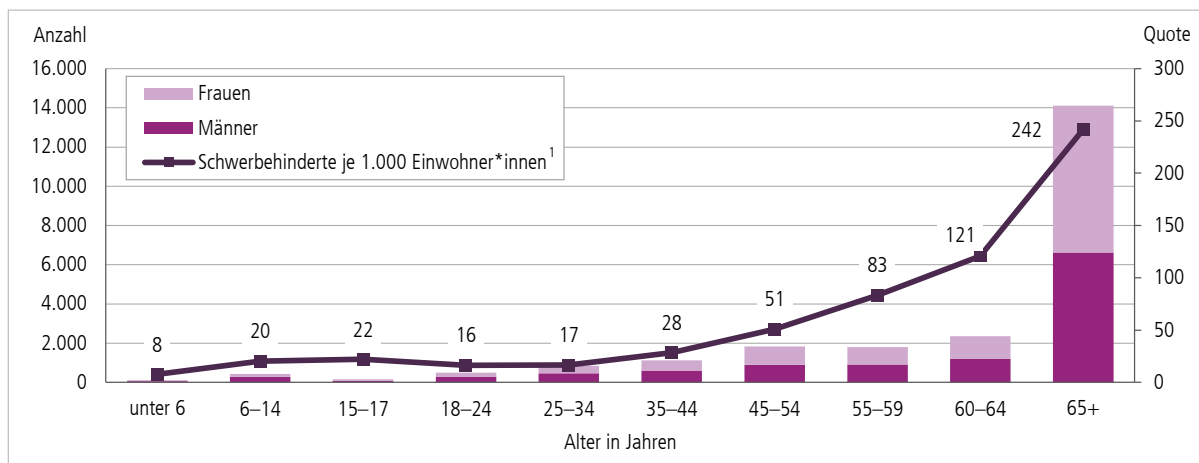
<sup>1</sup> Eine rechtliche Betreuung erhalten volljährige Menschen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen können.

Quelle: Stadt Karlsruhe | Sozial- und Jugendbehörde – Betreuungsbehörde.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.23

### Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Alter und Geschlecht



<sup>1</sup> Je 1.000 Einwohner\*innen der jeweiligen Altersgruppe. Städteigene Bevölkerungsstatistik; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025

Tabelle 740

**Schwerbehinderte in Karlsruhe nach Alter, Grad der Behinderung, Staatsangehörigkeit, Ursachen der Behinderung und Art der schwerwiegendsten Behinderung**

Merkmal	2017		2019		2021 <sup>1</sup>		2023 <sup>1</sup>	
	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen	Anzahl	darunter Frauen
<b>Alter</b>								
bis unter 6 Jahre	126	55	149	71	135	50	115	45
6 bis unter 15 Jahre	387	145	405	157	400	150	440	160
15 bis unter 18 Jahre	159	62	171	56	195	75	160	70
18 bis unter 25 Jahre	375	162	409	168	445	170	500	205
25 bis unter 35 Jahre	823	347	852	374	845	360	845	375
35 bis unter 45 Jahre	1.111	537	1.070	508	1.120	530	1.125	520
45 bis unter 55 Jahre	2.573	1.245	2.341	1.174	2.095	1.060	1.840	945
55 bis unter 60 Jahre	2.057	1.037	2.042	1.015	1.925	915	1.810	905
60 bis unter 65 Jahre	2.504	1.212	2.477	1.203	2.380	1.180	2.355	1.155
65 Jahre und älter	14.721	7.931	14.788	7.925	14.600	7.785	14.115	7.500
<b>Grad der Behinderung</b>								
50	7.808	3.955	7.974	4.054	8.005	4.070	8.255	4.265
60	3.755	1.955	3.638	1.917	3.530	1.845	3.415	1.785
70	2.911	1.533	2.861	1.495	2.840	1.515	2.810	1.500
80	2.903	1.494	2.981	1.553	2.995	1.515	2.925	1.475
90	1.475	796	1.458	765	1.390	725	1.270	650
100	5.984	3.000	5.792	2.867	5.370	2.620	4.635	2.210
<b>Staatsangehörigkeit</b>								
Deutsche	22.442	11.673	22.233	11.530	21.665	11.180	20.805	10.740
Anteil an der Bevölkerung <sup>2</sup> (in %)	9,1	9,4	9,0	9,4	9,0	9,3	8,7	9,1
Nichtdeutsche	2.394	1.060	2.471	1.121	2.470	1.115	2.500	1.145
Anteil an der Bevölkerung <sup>2</sup> (in %)	4,4	4,2	4,4	4,4	4,5	4,3	4,0	3,8
<b>Ursachen der Behinderung</b>								
Angeborene Behinderung	575	261	583	261	575	260	575	265
Arbeitsunfall, Berufskrankheit	123	23	115	22	110	20	105	20
Verkehrsunfall	83	24	80	22	70	15	70	15
Häuslicher Unfall	11	4	11	5	10	5	10	5
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	75	24	72	24	65	20	60	20
Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst oder Zivildienstbeschädigung	79	13	57	10	45	10	35	5
Allgemeine Krankheiten (einschließlich Impfschaden)	23.702	12.295	23.624	12.231	23.105	11.895	22.315	11.495
Sonstige Ursachen oder mehrere Ursachen	188	89	162	76	155	70	145	60
<b>Art der schwerwiegendsten Behinderung</b>								
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	157	43	153	42	140	40	135	35
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	2.574	1.351	2.460	1.310	2.335	1.240	2.120	1.120
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	3.852	2.298	3.583	2.137	3.250	1.950	2.985	1.770
Blindheit und Sehbehinderung	1.274	754	1.256	741	1.225	715	1.180	680
Sprach- und Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	1.252	607	1.260	610	1.240	605	1.200	595
Kleinwuchs, Entstellungen unter anderem	677	661	588	574	485	475	410	400
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen beziehungsweise Organsystemen	6.801	2.991	6.974	3.109	6.910	3.115	6.750	3.095
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	6.175	2.950	6.195	2.970	6.145	2.915	6.020	2.870
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	2.074	1.078	2.235	1.158	2.415	1.240	2.505	1.320
<b>Schwerbehinderte insgesamt</b>	<b>24.836</b>	<b>12.733</b>	<b>24.704</b>	<b>12.651</b>	<b>24.135</b>	<b>12.295</b>	<b>23.310</b>	<b>11.885</b>

1 Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Die ausgewiesene Gesamtsumme kann durch das Rundungsverfahren von der Summe der Einzelwerte abweichen.

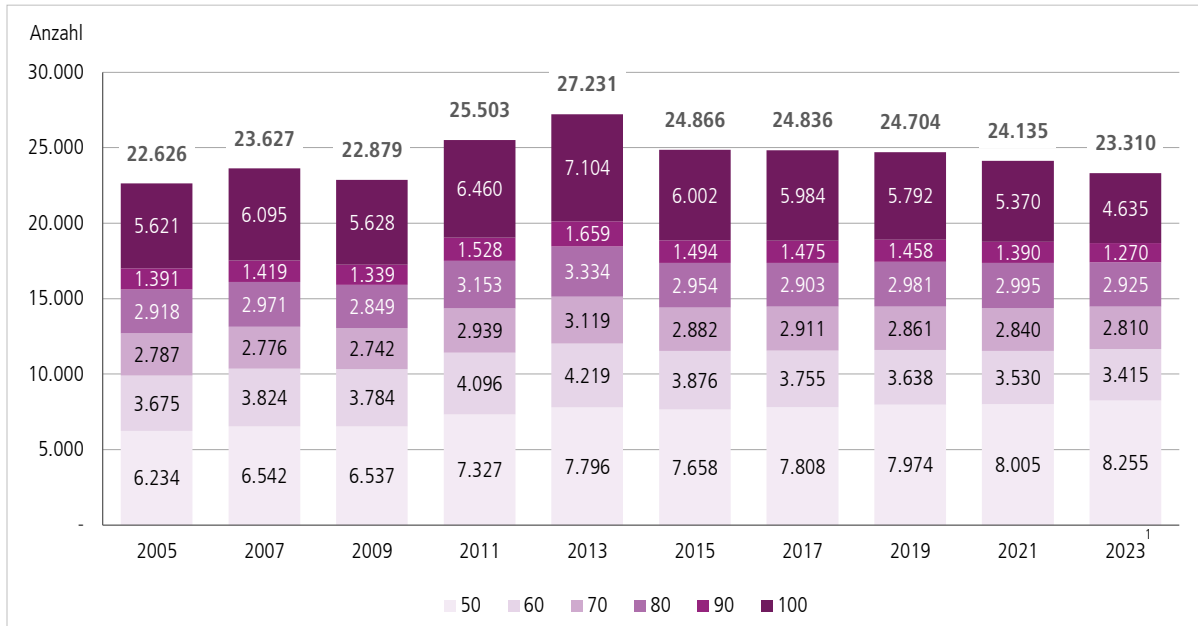
2 Der entsprechenden Bevölkerungsgruppe. Städteigene Bevölkerungsstatistik; Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung ohne Personen in der Landeserstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA). Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.24

**Schwerbehinderte in Karlsruhe nach Grad der Behinderung (GdB)**



<sup>1</sup> Ab dem Berichtsjahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Statistik der schwerbehinderten Menschen unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung.

Die ausgewiesene Gesamtsumme kann durch das Rundungsverfahren von der Summe der Einzelwerte abweichen.

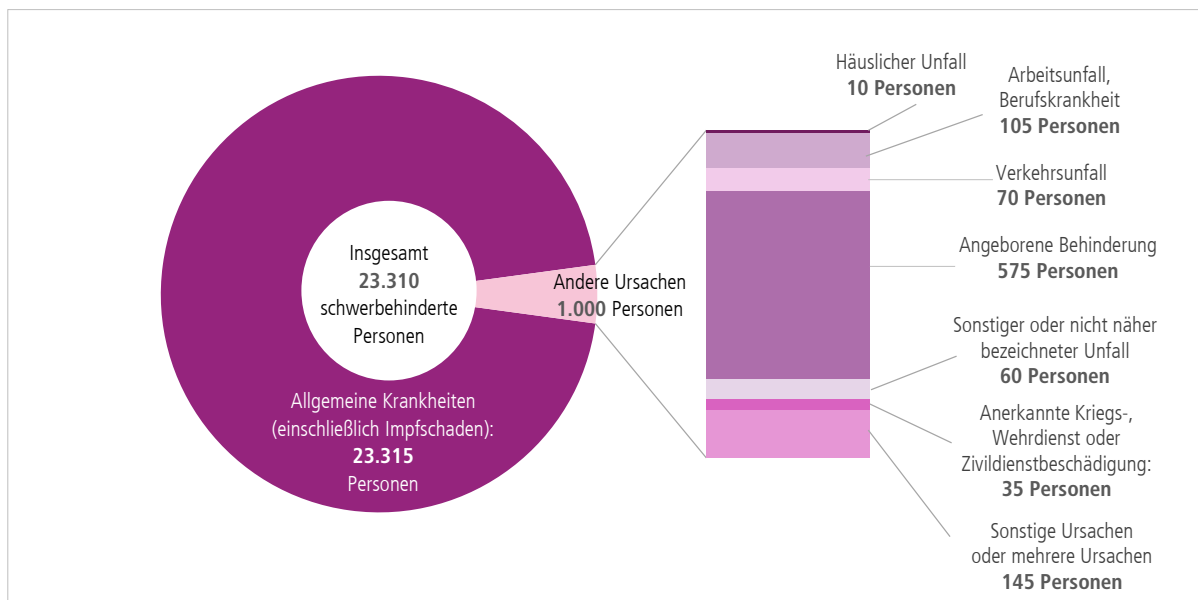
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.25

**Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Ursachen der Behinderung**



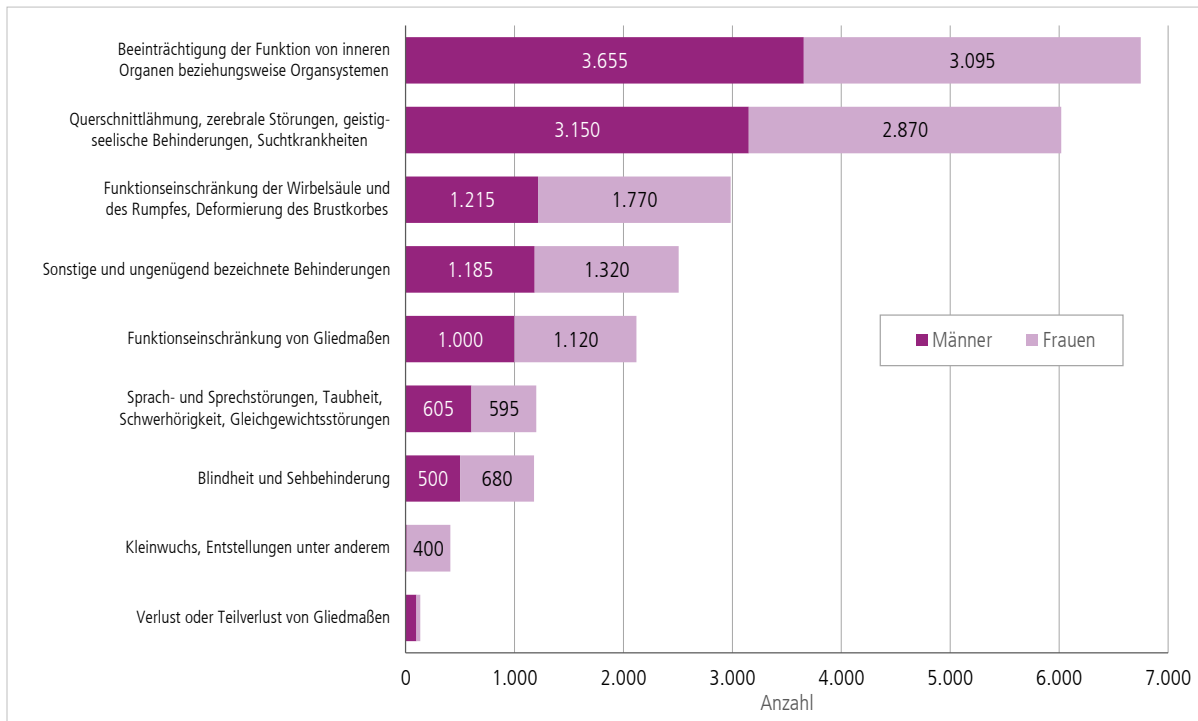
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.26

**Schwerbehinderte in Karlsruhe 2023 nach Art der schwerwiegendsten Behinderung**



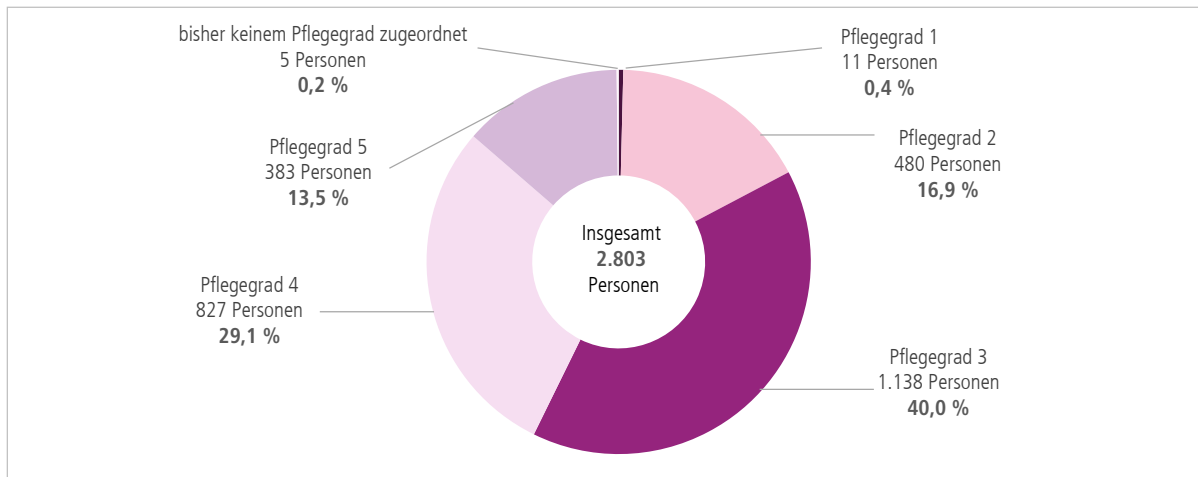
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.27

**Pflegebedürftige in Karlsruher Pflegeheimen nach Pflegegraden 2023**



Stand jeweils 15. Dezember.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 741

**Plätze und versorgte Personen in Karlsruher Pflegeheimen**

Bezeichnung	2015	2017	2019	2021	2023
Anzahl Pflegeheime	51	48	46	51	43
<b>Pflegebedürftige in Pflegeheimen</b>	<b>3.219</b>	<b>3.173</b>	<b>2.888</b>	<b>2.803</b>	<b>2.844</b>
je 1.000 Einwohner*innen ab 65 Jahren	52	50	46	43	44
davon					
Pfleigestufe I	1.239	X	X	X	X
Pfleigestufe II	1.272	X	X	X	X
Pfleigestufe III zusammen	675	X	X	X	X
darunter Härtefälle	25	X	X	X	X
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	33	X	X	X	X
davon					
Pfleugegrad 1	X	29	18	23	11
Pfleugegrad 2	X	668	606	493	480
Pfleugegrad 3	X	995	1.051	1.013	1.138
Pfleugegrad 4	X	974	814	876	827
Pfleugegrad 5	X	484	388	397	383
bisher keinem Pflegegrad zugeordnet	X	23	11	1	5
<b>Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege</b>	<b>3.346</b>	<b>3.083</b>	<b>2.680</b>	<b>2.697</b>	<b>2.550</b>
je 1.000 Einwohner*innen ab 65 Jahren	59	54	46	46	43
für teilstationäre Pflege zusammen	146	139	171	199	183

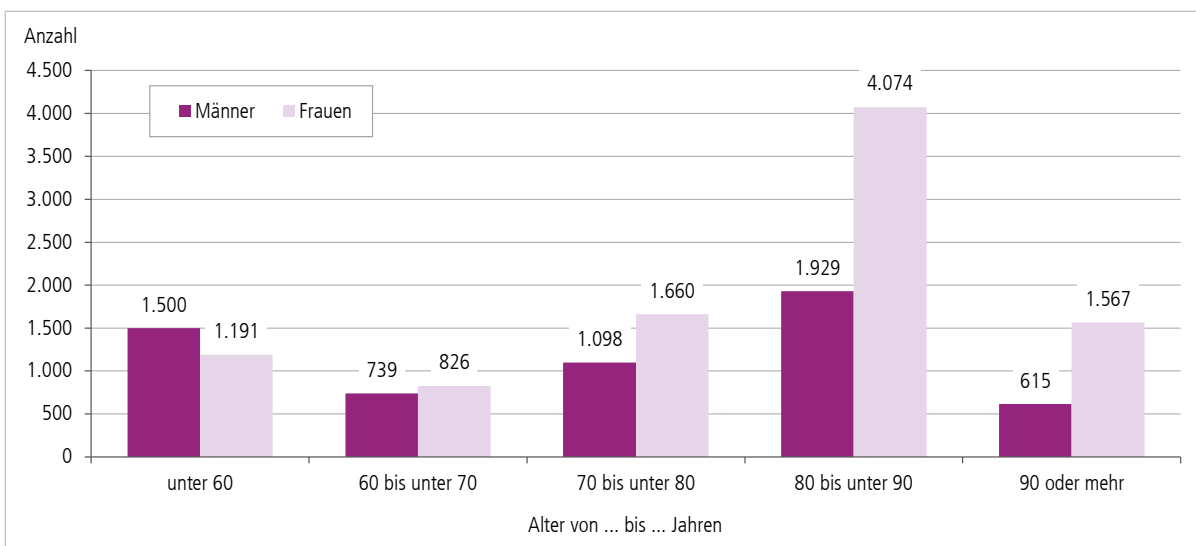
Stand jeweils 15. Dezember.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.28

**Pflegebedürftige in Karlsruhe nach dem Geschlecht und ausgewählten Altersstufen am 15. Dezember 2023**

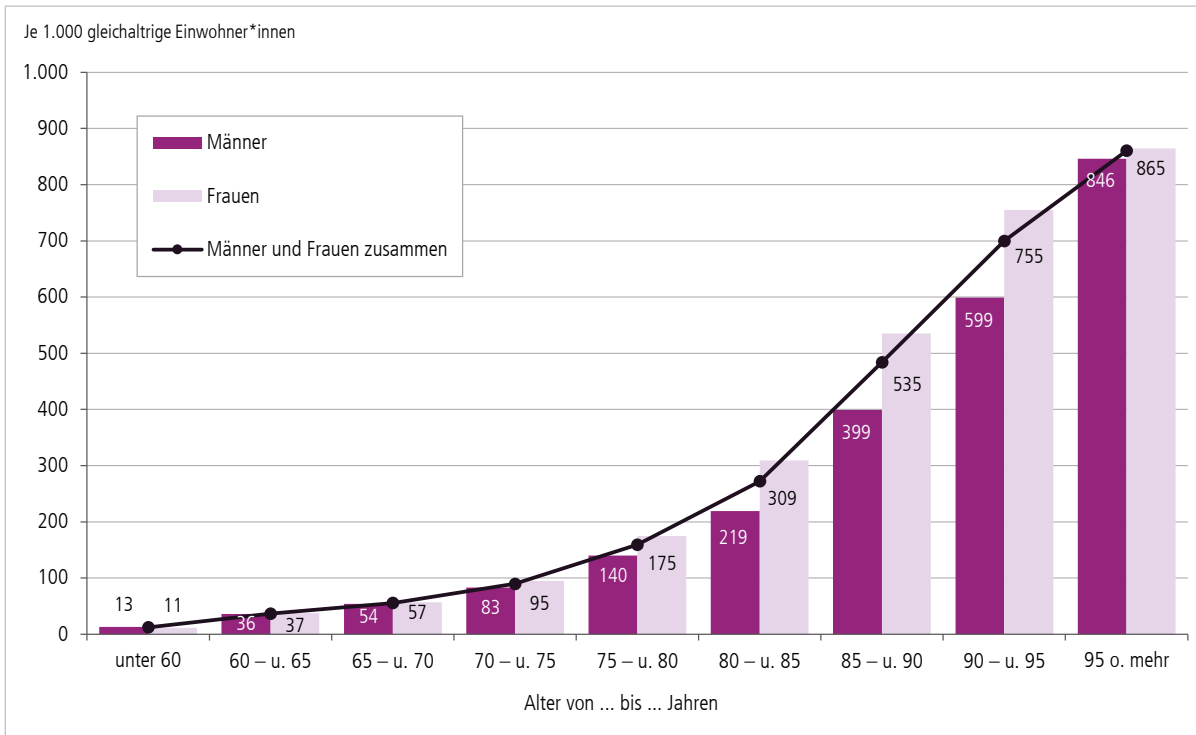
Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.29

**Pflegebedürftige in Karlsruhe bezogen auf 1.000 gleichaltrige Einwohnerinnen und Einwohner<sup>1</sup> am 15. Dezember 2023 nach Alter und Geschlecht**



<sup>1</sup> Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung, ohne meldepflichtige Personen in der Landesaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (LEA).

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quellen: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, eigene Berechnungen.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 742

### Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfänger*innen							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld <sup>1</sup>	mit Pflege- grad 1 und ausschließlich landes- rechtlichen bzw. ohne Leistungen <sup>2</sup>	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege
			zusammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege			
<b>Insgesamt</b>								
Unter 60	2.691	192	126	125	.	1.985	388	-
60 bis unter 65	711	80	102	100	.	392	137	-
65 bis unter 70	854	77	118	115	3	516	143	-
70 bis unter 75	1.169	132	149	147	.	680	208	-
75 bis unter 80	1.589	227	240	232	8	894	228	-
80 bis unter 85	2.795	451	475	454	21	1.458	409	.
85 bis unter 90	3.208	625	658	638	20	1.550	375	-
90 bis unter 95	1.597	341	443	432	11	714	99	-
95 und älter	585	160	211	208	3	201	13	-
<b>Insgesamt</b>	<b>15.199</b>	<b>2.285</b>	<b>2.522</b>	<b>2.451</b>	<b>71</b>	<b>8.390</b>	<b>2.000</b>	<b>2</b>
<b>Pflegegrad 1</b>								
Unter 60	394	5	.	.	-	-	388	-
60 bis unter 65	141	3	.	.	-	-	137	-
65 bis unter 70	150	5	.	.	-	-	143	-
70 bis unter 75	226	17	.	.	-	-	208	-
75 bis unter 80	251	22	.	.	-	-	228	-
80 bis unter 85	453	40	.	.	-	-	409	.
85 bis unter 90	429	53	.	.	-	-	375	-
90 bis unter 95	122	23	-	-	-	-	99	-
95 und älter	14	.	-	-	-	-	13	-
<b>Zusammen</b>	<b>2.180</b>	<b>169</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>2.000</b>	<b>2</b>
<b>Pflegegrad 2</b>								
Unter 60	936	73	35	34	.	828	-	-
60 bis unter 65	261	30	15	14	.	216	-	-
65 bis unter 70	328	36	14	14	-	278	-	-
70 bis unter 75	439	50	23	23	-	366	-	-
75 bis unter 80	636	101	41	39	.	494	-	-
80 bis unter 85	1.108	189	76	68	8	843	-	-
85 bis unter 90	1.262	274	97	91	6	891	-	-
90 bis unter 95	550	132	71	67	4	347	-	-
95 und älter	140	50	27	26	.	63	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>5.660</b>	<b>935</b>	<b>399</b>	<b>376</b>	<b>23</b>	<b>4.326</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Pflegegrad 3</b>								
Unter 60	907	61	44	44	-	802	-	-
60 bis unter 65	195	28	36	36	-	131	-	-
65 bis unter 70	252	23	42	40	.	187	-	-
70 bis unter 75	353	49	60	58	.	244	-	-
75 bis unter 80	442	74	82	77	5	286	-	-
80 bis unter 85	798	163	184	176	8	451	-	-
85 bis unter 90	972	209	265	253	12	498	-	-
90 bis unter 95	566	127	176	171	5	263	-	-
95 und älter	239	76	78	77	.	85	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>4.724</b>	<b>810</b>	<b>967</b>	<b>932</b>	<b>35</b>	<b>2.947</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1 Stichtag: 31. Dezember 2021. Ohne Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

2 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach Landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Pflegeheime.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. | Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

noch Tabelle 742

### Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger in Karlsruhe am 15. Dezember 2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Leistungsempfänger*innen							
	Insgesamt	ambulante Pflege	vollstationäre Pflege			Pflegegeld <sup>1</sup>	mit Pflegegrad 1 und ausschließlich landesrechtlichen bzw. ohne Leistungen <sup>2</sup>	mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege
			zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege			
<b>Pflegegrad 4</b>								
Unter 60	303	35	27	27	-	241	-	-
60 bis unter 65	87	16	32	31	.	39	-	-
65 bis unter 70	89	8	36	35	.	45	-	-
70 bis unter 75	107	9	39	39	-	59	-	-
75 bis unter 80	198	24	75	75	-	99	-	-
80 bis unter 85	333	47	154	152	.	132	-	-
85 bis unter 90	383	66	192	190	.	125	-	-
90 bis unter 95	277	54	135	134	.	88	-	-
95 und älter	140	24	76	75	.	40	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>1.917</b>	<b>283</b>	<b>766</b>	<b>758</b>	<b>8</b>	<b>868</b>	-	-
<b>Pflegegrad 5</b>								
Unter 60	151	18	19	19	-	114	-	-
60 bis unter 65	27	3	18	18	-	6	-	-
65 bis unter 70	35	5	24	24	-	6	-	-
70 bis unter 75	44	7	26	26	-	11	-	-
75 bis unter 80	61	6	40	39	.	15	-	-
80 bis unter 85	101	12	57	56	.	32	-	-
85 bis unter 90	162	23	103	103	-	36	-	-
90 bis unter 95	82	5	61	60	.	16	-	-
95 und älter	52	9	30	30	-	13	-	-
<b>Zusammen</b>	<b>715</b>	<b>88</b>	<b>378</b>	<b>375</b>	<b>3</b>	<b>249</b>	-	-

1 Stichtag: 31. Dezember 2021. Ohne Empfängerinnen und Empfänger von Kombinationsleistungen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege enthalten sind.

2 Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 mit ausschließlich Leistungen der nach landesrecht anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag beziehungsweise ohne Leistungen der ambulanten Pflegedienste oder Pflegeheime.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 743

### Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2023 nach Altersgruppen, Geschlecht<sup>1</sup> und Pflegegraden

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich	%
<b>Insgesamt</b>					
Unter 60	192	92	47,9	100	52,1
60 bis unter 65	80	41	51,3	39	48,8
65 bis unter 70	77	35	45,5	42	54,5
70 bis unter 75	132	49	37,1	83	62,9
75 bis unter 80	227	76	33,5	151	66,5
80 bis unter 85	451	153	33,9	298	66,1
85 bis unter 90	625	183	29,3	442	70,7
90 bis unter 95	341	123	36,1	218	63,9
95 und älter	160	44	27,5	116	72,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2.285</b>	<b>796</b>	<b>34,8</b>	<b>1.489</b>	<b>65,2</b>
<b>Pflegegrad 1</b>					
Unter 60	5	.	.	4	80,0
60 bis unter 65	3	3	100,0	-	-
65 bis unter 70	5	.	.	3	60,0
70 bis unter 75	17	4	23,5	13	76,5
75 bis unter 80	22	7	31,8	15	68,2
80 bis unter 85	40	11	27,5	29	72,5
85 bis unter 90	53	10	18,9	43	81,1
90 bis unter 95	23	4	17,4	19	82,6
95 und älter	.	-	.	.	.
<b>Zusammen</b>	<b>169</b>	<b>42</b>	<b>24,9</b>	<b>127</b>	<b>75,1</b>
<b>Pflegegrad 2</b>					
Unter 60	73	38	52,1	35	47,9
60 bis unter 65	30	19	63,3	11	36,7
65 bis unter 70	36	13	36,1	23	63,9
70 bis unter 75	50	19	38,0	31	62,0
75 bis unter 80	101	25	24,8	76	75,2
80 bis unter 85	189	52	27,5	137	72,5
85 bis unter 90	274	60	21,9	214	78,1
90 bis unter 95	132	40	30,3	92	69,7
95 und älter	50	11	22,0	39	78,0
<b>Zusammen</b>	<b>935</b>	<b>277</b>	<b>29,6</b>	<b>658</b>	<b>70,4</b>
<b>Pflegegrad 3</b>					
Unter 60	61	29	47,5	32	52,5
60 bis unter 65	28	8	28,6	20	71,4
65 bis unter 70	23	12	52,2	11	47,8
70 bis unter 75	49	23	46,9	26	53,1
75 bis unter 80	74	29	39,2	45	60,8
80 bis unter 85	163	65	39,9	98	60,1
85 bis unter 90	209	76	36,4	133	63,6
90 bis unter 95	127	53	41,7	74	58,3
95 und älter	76	21	27,6	55	72,4
<b>Zusammen</b>	<b>810</b>	<b>316</b>	<b>39,0</b>	<b>494</b>	<b>61,0</b>

1 Personen mit der Geschlechtsangabe "divers" oder "ohne Angabe (nach dem Personenstandsgesetz)" werden aufgrund der geringen Fallzahlen nicht separat ausgewiesen, sondern per Zufallsprinzip auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

noch Tabelle 743

**Pflegebedürftige in ambulanten Pflegediensten in Karlsruhe am 15. Dezember 2023  
nach Altersgruppen, Geschlecht<sup>1</sup> und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige durch Pflegedienste versorgt				
	Insgesamt	männlich	%	weiblich	%
<b>Pflegegrad 4</b>					
Unter 60	35	15	42,9	20	57,1
60 bis unter 65	16	9	56,3	7	43,8
65 bis unter 70	8	3	37,5	5	62,5
70 bis unter 75	9	-	0,0	9	100,0
75 bis unter 80	24	12	50,0	12	50,0
80 bis unter 85	47	22	46,8	25	53,2
85 bis unter 90	66	27	40,9	39	59,1
90 bis unter 95	54	23	42,6	31	57,4
95 und älter	24	10	41,7	14	58,3
<b>Zusammen</b>	<b>283</b>	<b>121</b>	<b>42,8</b>	<b>162</b>	<b>57,2</b>
<b>Pflegegrad 5</b>					
Unter 60	18	9	50,0	9	50,0
60 bis unter 65	3	.	.	.	.
65 bis unter 70	5	5	100,0	-	0,0
70 bis unter 75	7	3	42,9	4	57,1
75 bis unter 80	6	3	50,0	3	50,0
80 bis unter 85	12	3	25,0	9	75,0
85 bis unter 90	23	10	43,5	13	56,5
90 bis unter 95	5	3	60,0	.	.
95 und älter	9	.	.	7	77,8
<b>Zusammen</b>	<b>88</b>	<b>40</b>	<b>45,5</b>	<b>48</b>	<b>54,5</b>

1 Personen mit der Geschlechtsangabe "divers" oder "ohne Angabe (nach dem Personenstandsgesetz)" werden aufgrund der geringen Fallzahlen nicht separat ausgewiesen, sondern per Zufallsprinzip auf "männlich" oder "weiblich" verteilt.

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 744

### Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2023 nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5) <sup>1</sup>
<b>Insgesamt</b>					
Unter 60	126	125	.	-	5
60 bis unter 65	102	100	.	-	7
65 bis unter 70	118	115	3	-	15
70 bis unter 75	149	147	.	-	18
75 bis unter 80	240	232	8	-	39
80 bis unter 85	475	454	21	.	86
85 bis unter 90	658	638	20	-	93
90 bis unter 95	443	432	11	-	44
95 und älter	211	208	3	-	13
<b>Insgesamt</b>	<b>2.522</b>	<b>2.451</b>	<b>71</b>	<b>.</b>	<b>320</b>
<b>Pflegegrad 1</b>					
Unter 60	.	.	-	-	X
60 bis unter 65	.	.	-	-	X
65 bis unter 70	.	.	-	-	X
70 bis unter 75	.	.	-	-	X
75 bis unter 80	.	.	-	-	X
80 bis unter 85	.	.	.	.	X
85 bis unter 90	.	.	-	-	X
90 bis unter 95	-	-	-	-	X
95 und älter	-	-	-	-	X
<b>Zusammen</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>.</b>	<b>.</b>	<b>X</b>
<b>Pflegegrad 2</b>					
Unter 60	35	34	.	X	3
60 bis unter 65	15	14	.	X	.
65 bis unter 70	14	14	-	X	.
70 bis unter 75	23	23	-	X	6
75 bis unter 80	41	39	.	X	8
80 bis unter 85	76	68	8	X	16
85 bis unter 90	97	91	6	X	23
90 bis unter 95	71	67	4	X	19
95 und älter	27	26	.	X	.
<b>Zusammen</b>	<b>399</b>	<b>376</b>	<b>23</b>	<b>X</b>	<b>81</b>
<b>Pflegegrad 3</b>					
Unter 60	44	44	-	X	.
60 bis unter 65	36	36	-	X	.
65 bis unter 70	42	40	.	X	10
70 bis unter 75	60	58	.	X	9
75 bis unter 80	82	77	5	X	20
80 bis unter 85	184	176	8	X	50
85 bis unter 90	265	253	12	X	54
90 bis unter 95	176	171	5	X	19
95 und älter	78	77	.	X	7
<b>Zusammen</b>	<b>967</b>	<b>932</b>	<b>35</b>	<b>X</b>	<b>171</b>

<sup>1</sup> Empfängerinnen und Empfänger von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt)

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

noch Tabelle 744

**Stationär untergebrachte Pflegebedürftige in Karlsruhe am 15. Dezember 2023  
nach Altersgruppen, Art der Pflegeleistung und Pflegegraden**

Alter in Jahren	Pflegebedürftige vollstationär insgesamt	darunter nach Art der Pflegeleistung			
		Dauerpflege	Kurzzeitpflege	außerdem: mit Pflegegrad 1 und teilstationärer Pflege	nachrichtlich: teilstationäre Pflege (Grad 2 bis 5) <sup>1</sup>
<b>Pflegegrad 4</b>					
Unter 60	27	27	-	X	.
60 bis unter 65	32	31	.	X	4
65 bis unter 70	36	35	.	X	.
70 bis unter 75	39	39	-	X	.
75 bis unter 80	75	75	-	X	9
80 bis unter 85	154	152	.	X	18
85 bis unter 90	192	190	.	X	16
90 bis unter 95	135	134	.	X	6
95 und älter	76	75	.	X	4
<b>Zusammen</b>	<b>766</b>	<b>758</b>	<b>8</b>	<b>X</b>	<b>61</b>
<b>Pflegegrad 5</b>					
Unter 60	19	19	-	X	-
60 bis unter 65	18	18	-	X	-
65 bis unter 70	24	24	-	X	.
70 bis unter 75	26	26	-	X	.
75 bis unter 80	40	39	.	X	.
80 bis unter 85	57	56	.	X	.
85 bis unter 90	103	103	-	X	-
90 bis unter 95	61	60	.	X	-
95 und älter	30	30	-	X	-
<b>Zusammen</b>	<b>378</b>	<b>375</b>	<b>3</b>	<b>X</b>	<b>5</b>

1 Empfängerinnen und Empfänger von Tages- und Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebedürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen. Ausgenommen sind Pflegebedürftige des Pflegegrades 1 (diese erhalten kein Pflegegeld und werden daher in der Summierung der Pflegebedürftigen insgesamt berücksichtigt).

Die Erhebung wird alle zwei Jahre durchgeführt. Aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 745

**Studierendenwohnheime in Karlsruhe**

Träger <sup>1</sup>	Zahl der Wohnheime <sup>2</sup>					Belegte Heimplätze <sup>3</sup>				
	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024
Studierendenwerk Karlsruhe	18	18	17	17	<b>16</b>	2.192	2.187	2.164	2.150	<b>2.104</b>
Studierendenwohnheime des KIT e. V.	4	4	5	5	<b>5</b>	1.276	1.201	1.379	1.379	1.379
Katholische Studierendenwohnheime	2	2	2	2	<b>2</b>	259	258	258	258	<b>258</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>3.727</b>	<b>3.646</b>	<b>3.801</b>	<b>3.787</b>	<b>3.741</b>

1 Ohne Studierendenwohnheime sonstiger Träger

2 Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.

3 Jeweils Wintersemester.

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Tabelle 746

**Anteil der in Karlsruher Studierendenwohnheimen untergebrachten Studierenden**

Wintersemester	Eingeschriebene Studierende insgesamt	In Studierendenwohnheimen untergebrachte Studierende <sup>1</sup>	Versorgungsgrad in %
2015/16	42.607	3.815	9,0
2016/17	43.247	3.815	8,8
2017/18	42.592	3.815	9,0
2018/19	41.996	3.809	9,1
2019/20	41.324	3.806	9,2
2020/21	39.911	3.727	9,3
2021/22	38.357	3.646	9,5
2022/23	38.315	3.801	9,9
2023/24	38.456	3.787	9,8
<b>2024/25</b>	<b>38.226</b>	<b>3.741</b>	<b>9,8</b>

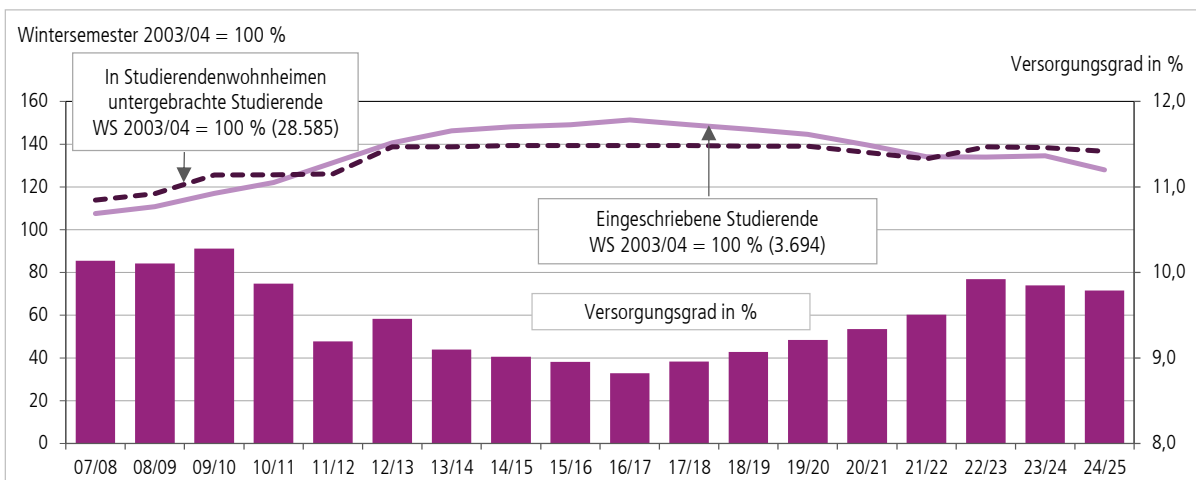
1 Eigene Erhebungen; soweit Meldungen vorliegen.

Ohne sonstige Studierendenwohnheime

Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.

Abbildung 7.30

**Entwicklung der Studierendenzahlen in Karlsruhe**



Stadt Karlsruhe | Amt für Stadtentwicklung – Statistikstelle | Statistisches Jahrbuch 2025.